

DIN EN ISO 19115-1

ICS 35.240.70

Ersatz für
DIN EN ISO 19115:2005-05 und
DIN EN ISO 19115
Berichtigung 1:2009-09

**Geoinformation –
Metadaten –
Teil 1: Grundsätze (ISO 19115-1:2014);
Englische Fassung EN ISO 19115-1:2014**

Geographic information –
Metadata –
Part 1: Fundamentals (ISO 19115-1:2014);
English version EN ISO 19115-1:2014

Information géographique –
Métadonnées –
Partie 1: Principes de base (ISO 19115-1:2014);
Version anglaise EN ISO 19115-1:2014

Gesamtumfang 181 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 19115-1:2014) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 „Geographic information/Geomatics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 „Geoinformation“, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA „Kartographie und Geoinformation“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Das Präsidium des DIN hat mit seinem Beschluss 1/2004 festgelegt, dass von dem in den Regeln der europäischen Normungsarbeit von CEN/CENELEC verankerten Grundsatz, wonach Europäische Normen in den drei offiziellen Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch veröffentlicht werden, in begründeten Ausnahmefällen abgewichen und auf die deutsche Sprachfassung verzichtet werden kann.

Die Genehmigung dafür hat die DIN-Geschäftsleitung entsprechend den festgelegten Kriterien für die vorliegende Norm auf Antrag des Normenausschusses Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 „Vermessungswesen; Geoinformation“ erteilt.

DIN EN ISO 19115 *Metadaten* besteht aus:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Erweiterungen für Bild- und Rasterdaten*
- *Teil 3: XML-Schema-Implementierung der Metadaten-Grundsätze [Technical Specification] (in Vorbereitung)*

Dieses Dokument ging aus der Überarbeitung der ISO 19115:2003 und ISO 19115:2006/Cor 1:2005 hervor. Diese Norm ist jedoch völlig unabhängig von der Vorgängerversion und hat einen neuen Namen. Die UML-Pakete, Klassen und Elemente haben andere eindeutige Identifikatoren als in der Vorgängerversion. Die Vorgängerversion bleibt daher im Archiv der ISO/TC Harmonized Model Management Group (HMMG) verfügbar. Vorhandene Metadaten können somit auch die Vorgängerversion referenzieren. Eine gegebenenfalls geforderte Kompatibilität zwischen den Vorgängerversionen und der neuen Version ist über Transformationsdienste sicherzustellen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 19115:2005-05 und DIN EN ISO 19115 Berichtigung 1:2009-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Kernmetadaten (core metadata) wurden entfernt;
- b) Metadaten für Web-Dienste wurden ergänzt, abgeleitet aus ISO 19119:2005 und ISO/COR 19119:2008;
- c) Elemente über Datenqualität wurden nach ISO 19157 übertragen;
- d) Anhang über Metadaten zur Suche nach Web-Diensten und Geodaten wurde ergänzt;
- e) mehrere Codelisten wurden erweitert;
- f) die Elemente „Short name“ und „Domain code“ wurden gelöscht.

Eine umfassende Beschreibung aller Änderungen findet sich im Anhang H dieser Norm.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 19115: 2004-09, 2005-05
DIN EN ISO 19115 Berichtigung 1: 2009-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

4 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe in ISO/TS 19103:2005 und die folgenden Begriffe.

4.1

Referenzangaben

(en: citation)

Angaben, die Informationen beinhalten, die den Leser oder Anwender von einer *Ressource* (4.17) zu einer anderen bringen

[QUELLE: ISO 24619:2011, 3.1.16]

4.2

Datentyp

(en: data type)

Festlegung eines Wertebereichs mit *Operationen* (4.15), die für Werte in diesem Bereich zulässig sind

[QUELLE: ISO/TS 19103:2005, 4.1.5]

BEISPIELE Integer (ganzzahlig), Real (reell), Boolean (boolesch), String (Zeichenfolge), Date (Datum) und GM_Point

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Datentyp wird durch eine Größe gekennzeichnet, z. B. ganze Zahl.

4.3

Datensatz

(en: dataset)

identifizierbare Sammlung von Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Datensatz kann eine kleinere Gruppierung von Daten sein, die sich physikalisch innerhalb eines größeren Datensatzes befindet, auch wenn der Datensatz durch einige Einschränkungen, wie z. B. die räumliche Ausdehnung oder die Feature-Klasse, begrenzt ist. Theoretisch kann ein Datensatz so klein wie ein einzelnes *Feature* (4.5) oder ein Feature-Attribut sein, das in einem größeren Datensatz enthalten ist. Auch eine gedruckte Karte kann als ein Datensatz angesehen werden.

4.4

Serie von Datensätzen

(en: dataset series)

Sammlung von *Datensätzen* (4.3) mit gemeinsamer Datenproduktspezifikation

4.5

Feature

(en: feature)

Abstraktion eines realen Objekts

[QUELLE: ISO 19101:2002, 4.11]

4.6

freier Text

(en: free text)

textliche Information die in einer oder mehreren Sprachen ausgedrückt werden kann

4.7

Gitter

(en: grid)

Netz aus zwei oder mehr Kurvenscharen, wobei die Elemente einer Schar jeweils die Elemente der anderen Scharen auf algorithmische Weise schneiden

[QUELLE: ISO 19123:2005, 4.1.23]

4.8

Schnittstelle

(en: interface)

benannte Menge von *Operationen* (4.15), die das Verhalten einer Entität charakterisieren

[QUELLE: ISO 19119:2005, 4.2]

4.9

Abstammung

(en: lineage)

Herkunft (4.16), Ursprung und Produktionsprozess(e), die für die Herstellung einer *Ressource* (4.17) relevant sind

4.10

Metadaten

(en: metadata)

Information über eine *Ressource* (4.17)

4.11

Metadatenelement

(en: metadata element)

selbstständiges Element von *Metadaten* (4.10)

Anmerkung 1 zum Begriff: Metadatenelemente sind innerhalb einer Metadatenklasse spezifisch.

Anmerkung 2 zum Begriff: Entspricht einem Attribut (attribute) und/oder einer Assoziation (association) in der UML-Terminologie.

Anmerkung 3 zum Begriff: Klassenattribute und Beziehungen werden zusammen als Metadatenelemente bezeichnet.

4.12

Metadateneinheit

(en: metadata entity)

Satz von *Metadatenelementen* (4.11), die dieselben Aspekte von Daten beschreiben

Anmerkung 1 zum Begriff: Kann eine oder mehrere Metadateneinheiten enthalten.

Anmerkung 2 zum Begriff: Entspricht einer Klasse (class) in der UML-Terminologie.

4.13

Metadatenbereich

(en: metadata section)

bestimmte Menge von *Metadaten* (4.10), die aus einer Sammlung von *Metadateneinheiten* (4.12) und *Metadatenelementen* (4.11) besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Entspricht einem Paket (package) in der UML-Terminologie.

4.14

Modell

(en: model)

Abstraktion einiger Aspekte der Realität

[QUELLE: ISO 19109:2005, 4.14]

4.15

Operation

Methode

(en: operation)

Festlegung einer Transformation oder Abfrage, zu deren Ausführung ein Objekt aufgerufen werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Operation besitzt einen Namen und eine Liste von Parametern.

[QUELLE: ISO 19119:2005, 4.3]

4.16

Herkunft

(en: provenance)

Organisation oder Individuum, die/das Aufzeichnungen erstellt, sammelt, pflegt und verwendet

[QUELLE: ISO 5127:2001, 4.1.1.10]

4.17

Ressource

(en: resource)

Identifizierbare Komponente oder Mittel, der/die eine Anforderung erfüllt

BEISPIELE *Datensatz* (4.3), *Serie von Datensätzen* (4.4), *Dienst* (4.18), Dokument, Initiative, Software, Person oder Organisation

4.18

Dienst

(en: service)

charakteristischer Teil der Funktionalität, der von einer Entität durch *Schnittstellen* (4.8) bereitgestellt wird

[QUELLE: ISO 19119:2005, 4.1]

— Leerseite —

English Version

Geographic information —
Metadata —
Part 1: Fundamentals
(ISO 19115-1:2014)

Information géographique —
Métadonnées —
Partie 1: Principes de base
(ISO 19115-1:2014)

Geoinformation —
Metadaten —
Teil 1: Grundsätze
(ISO 19115-1:2014)

This European Standard was approved by CEN on 22 February 2014.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and United Kingdom.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brussels

Foreword

This document (EN ISO 19115-1:2014) has been prepared by Technical Committee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" in collaboration with Technical Committee CEN/TC 287 "Geographic Information" the secretariat of which is held by BSI.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by October 2014, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by October 2014.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN [and/or CENELEC] shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

This document supersedes EN ISO 19115-1:2005.

According to the CEN-CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 19115-1:2014 has been approved by CEN as EN ISO 19115-1:2014 without any modification.

Contents

Page

Foreword	iv
Introduction	v
1 Scope	1
2 Conformance	1
2.1 Conformance requirements	1
2.2 Abstract test suite	2
3 Normative references	2
4 Terms and definitions	2
5 Symbols and abbreviated terms	5
5.1 Abbreviated terms	5
5.2 Abbreviated terms — Package	5
6 Metadata requirements	5
6.1 Metadata for resources	5
6.2 Metadata application information	6
6.3 Metadata fundamentals package and dependencies	6
6.4 Citation and responsible party, Metadata application information, Language-character set localisation information, and Extent information package relationships	7
6.5 Resource metadata class diagrams by package	8
6.6 Extent, Citation and Common information packages	23
6.7 Multilingual support for free text fields	27
6.8 Implementation examples	29
6.9 Metadata implementation	29
6.10 Discovery metadata	29
6.11 Revisions	29
Annex A (normative) Abstract test suite	30
Annex B (normative) Data dictionary for geographic metadata	33
Annex C (normative) Metadata extensions and profiles	128
Annex D (informative) Implementation examples	131
Annex E (informative) Metadata implementation	146
Annex F (normative) Discovery metadata for geographic resources	154
Annex G (informative) Revisions	157
Bibliography	167

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2. www.iso.org/directives

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received. www.iso.org/patents

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation on the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the WTO principles in the Technical Barriers to Trade (TBT) see the following URL: Foreword - Supplementary information

The committee responsible for this document is ISO/TC 211, *Geographic information/Geomatics*.

This first edition of ISO 19115-1 cancels and replaces ISO 19115:2003, which has been technically revised. It also incorporates the Technical Corrigendum ISO 19115:2003/Cor 1:2006.

ISO 19115 consists of the following parts, under the general title *Geographic information — Metadata*:

- *Part 1: Fundamentals*
- *Part 2: Extensions for imagery and gridded data*
- *Part 3: XML schema implementation of metadata fundamentals* [Technical Specification]¹⁾

1) To be published.

Introduction

Recent advancement of computer software and hardware for managing and analysing data, particularly fusing with geographically referenced observations, has resulted in a vast increase in the use of digital information solutions worldwide. The resulting awareness of the importance of geography and how things relate spatially is impacting almost all aspects of society. Increasingly, individuals from a wide range of disciplines outside of geographic information science and information technology are producing, enhancing, and modifying digital geographic information. As the number, complexity, and diversity of geographic information resources grow, a method for providing an understanding of all aspects of these resources increases in importance.

A digital geographic dataset is a representation of some model of the world for use in computer analysis and graphic display of information. The underlying model is an abstraction, requiring approximation, simplification, and omission of some aspects, and is always just one of many possible “views”. To ensure that data are not misused, the assumptions and limitations affecting the creation of data must be fully documented. Typically, data are used by many people other than the producer. Metadata allows a producer to describe resources so that users can understand the assumptions and limitations and evaluate the resources’ applicability for their intended use. Proper documentation will provide those unfamiliar with the data with a better understanding, and enable them to use it properly. Good quality documentation will also provide data producers with a keener knowledge of their holdings and will allow them to better manage data production, storage, updating, and reuse.

A geographic dataset is typically thought of as structured, tabular data with a location associated with each row in a table or pixel in a grid. For the purposes of the evolving web-based information cloud, the concept of dataset can be usefully extended to include any packaged information product that is intended to be treated as a unit, defined by its scope, authorship, and intended purpose. In this broader view, any document containing geographically located observations or interpretations can be considered a geographic dataset, whether it is structured or unstructured.

The evolving distributed information system enabled by the Internet is fostering the development of service-oriented architectures in which web services are becoming important as sources of information or processing capability, and many of these services provide location-based information or functionality. Description of these services for discovery and utilization has become an important function of metadata.

A significant body of information with geographic reference is contained in resources that are not in digital form. These resources include maps and documents of various sorts, as well as specimens or other artefacts collected to characterize some aspect of the Earth — physical, biological, or cultural. The metadata schema presented in this part of ISO 19115 is also applicable to such resources.

The objective of this part of ISO 19115 is to provide a model for describing information or resources that can have geographic extents. This part of ISO 19115 is intended to be used by information system analysts, program planners, and developers of information systems, as well as others in order to define basic principles and requirements for standardized description of information resources. This part of ISO 19115 defines metadata elements, their properties, and the relationships between elements, and establishes a common set of metadata terminology, definitions, and extension procedures.

Although the primary purpose of this part of ISO 19115 is to describe digital information that has a geographic extent, it can be used to describe all types of resources including textual documents, initiatives, software, non-geographic information, product specifications and repositories, i.e. it can be used to describe information resources that do not have geographic extent. Some domains have their own metadata standards, such as the Dublin Core for libraries. If necessary such standards and this part of ISO 19115 could be profiled to create a Community Schema.

When implemented by a resource provider, this part of ISO 19115 will:

- 1) Enable information resource providers to effectively and completely characterize their resources.
- 2) Facilitate the organisation and management of metadata for information resources.

- 3) Enable appropriate use of information resources through accurate understanding of their characteristics.
- 4) Facilitate resource discovery, access, retrieval and reuse.
- 5) Enable users to determine whether an information resource will be of use to them.

This part of ISO 19115 defines general-purpose metadata. More detailed models for some aspects of resource description, including quality, data-structure or imagery, are defined in other ISO geographic information standards. The metadata model described herein enables implementation of domain-specific user extensions based on a common pattern to facilitate implementation of software using those extensions.

This part of ISO 19115 is a revision of ISO 19115:2003 and ISO 19115:2003/Cor 1:2006. This revision was driven by advances in Information Technology and a shift toward the use of the Internet for access, use and management of metadata as well as revisions to reference documents and individual user provided suggestions based on eight years of experience in its use.

This part of ISO 19115 is fully independent from the previous version with a new name and date. Its UML packages, classes, and elements have different identifiers from the previous version. The UML from ISO 19115:2003/Cor 1:2006 will remain available in the ISO/TC 211 Harmonized Model Management Group repository. Backward compatibility is to be provided using a transformation service. Past metadata instances can continue to reference/use the previous version.

The purpose of metadata is to describe resources. This description may remain with the data and does not change. It can be used both to interpret the data and to search for (discover) the data. Large amounts of older data exists compliant with ISO 19115:2003, and newer data exists (which is still being produced) to national or regional profiles of ISO 19115:2003. This data will remain as it is currently defined. New data production to new product specifications will build upon the revision of ISO 19115 making use of the expanded descriptive capabilities. With the introduction of this revision of ISO 19115, a mixed data environment exists. Systems that support data discovery in compliance with the revision of ISO 19115 need to also be able to also recognize and interpret metadata in the ISO 19115:2003 form so that all data in a mixed environment can be discovered. Systems that support data interpretation in compliance with the revision of ISO 19115 need to also be able to also recognize and interpret metadata in the ISO 19115:2003 form so that all data is interpreted. The use of separate identifiers for the revised elements and the manner in which the metadata standard has been revised facilitates this.

To aid in ensuring backward compatibility and ease the transformation of metadata instances to this revised version of ISO 19115:

- No new mandatory elements were created;
- If the definition of a metadata element required changing it was deleted and replaced by a new metadata element; metadata element names were not reused for other concepts;
- Definitions of some metadata elements were broadened;
- Metadata elements were reused when their datatype changed but name and definition remained the same;
- Remaining attributes were kept in the same order as in the replaced standard;
- A list of deleted elements, new elements, and a mapping between old elements and their replacement is provided in [Annex G](#);
- Restructuring of the UML was kept to a minimum.

Summary of major changes:

- The concept of “Core metadata” was removed;
- Metadata for services was added, derived from ISO 19119:2005 and ISO 19119:2005/Amend 1:2008;

- Data quality was moved to ISO 19157;
- [Annex F](#) was added to describe metadata for the discovery of service and non-service resources;
- Many codelists were extended;
- The use of “Short name” and “Domain code” was dropped for metadata elements and codes respectively.

A full description of changes is provided in [Annex G](#).

— Blank page —

Geographic information — Metadata —

Part 1: Fundamentals

1 Scope

This part of ISO 19115 defines the schema required for describing geographic information and services by means of metadata. It provides information about the identification, the extent, the quality, the spatial and temporal aspects, the content, the spatial reference, the portrayal, distribution, and other properties of digital geographic data and services.

This part of ISO 19115 is applicable to:

- the cataloguing of all types of resources, clearinghouse activities, and the full description of datasets and services;
- geographic services, geographic datasets, dataset series, and individual geographic features and feature properties.

This part of ISO 19115 defines:

- mandatory and conditional metadata sections, metadata entities, and metadata elements;
- the minimum set of metadata required to serve most metadata applications (data discovery, determining data fitness for use, data access, data transfer, and use of digital data and services);
- optional metadata elements to allow for a more extensive standard description of resources, if required;
- a method for extending metadata to fit specialized needs.

Though this part of ISO 19115 is applicable to digital data and services, its principles can be extended to many other types of resources such as maps, charts, and textual documents as well as non-geographic data. Certain conditional metadata elements might not apply to these other forms of data.

2 Conformance

2.1 Conformance requirements

Any metadata claiming conformance with this part of ISO 19115 shall pass the requirements described in the abstract test suite presented in [Annex A](#).

Metadata shall be provided as specified in [Clause 6](#) and [Annex B](#).

If a discrepancy exists between the UML models provided in [Clause 6](#) and [Annex B](#), the UML models shall be considered authoritative.

User-defined metadata shall be defined and provided as specified in [Annex C](#).

Any profile conforming to this part of ISO 19115 shall conform to the rules in [C.6](#).

This part of ISO 19115 defines metadata used to describe data. Datasets defined in accordance with this part of ISO 19115 may coexist with other datasets that conform to earlier versions of this International Standard. Domain specific or regional profiles of this part of ISO 19115 are responsible for establishing

the details of backward compatibility in their domains. Conformance clauses for services that operate using metadata defined in accordance with this part of ISO 19115 or profiles developed based on this part of ISO 19115 need to be defined in those profiles or service specifications in order to permit backward compatibility in their domain.

2.2 Abstract test suite

For the purposes of conformance testing using the abstract test suite in [Annex A](#), metadata classes and elements shall be considered to be mandatory, conditional or optional as specified in the applicable profile.

3 Normative references

The following documents, in whole or in part, are normatively referenced in this document and are indispensable for its application. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 639 (all parts), *Codes for the representation of names of languages*

ISO 3166 (all parts), *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions*

ISO 4217:2008, *Codes for the representation of currencies and funds*

ISO 8601:2004, *Data elements and interchange formats — Information interchange — Representation of dates and times*

ISO/TS 19103:2005, *Geographic information — Conceptual schema language*

ISO 19106:2004, *Geographic information — Profiles*

ISO 19107:2003, *Geographic information — Spatial schema*

ISO 19108:2002, *Geographic information — Temporal schema*

ISO 19109:2005, *Geographic information — Rules for application schema*

ISO 19110:2005, *Geographic information — Methodology for feature cataloguing*

ISO 19111:2007, *Geographic information — Spatial referencing by coordinates*

ISO 19111-2:2009, *Geographic information — Spatial referencing by coordinates — Part 2: Extension for parametric values*

ISO 19112:2003, *Geographic information — Spatial referencing by geographic identifiers*

ISO 19119, *Geographic information — Services*

ISO 19157:2013, *Geographic information — Data Quality*

IETF RFC 3986:2005, *Uniform Resource Identifier (URI): Generic Syntax*

4 Terms and definitions

For the purposes of this document, the terms and definitions given in ISO/TS 19103:2005 and the following apply.

4.1

citation

information object containing information that directs a reader's or user's attention from one *resource* ([4.17](#)) to another

[SOURCE: ISO 24619:2011, 3.1.16]

4.2

data type

specification of a value domain with *operations* ([4.15](#)) allowed on values in this domain

[SOURCE: ISO/TS 19103:2005, 4.1.5]

EXAMPLE Integer, Real, Boolean, String, Date, and GM_Point.

Note 1 to entry: A data type is identified by a term, e.g. Integer.

4.3

dataset

identifiable collection of data

Note 1 to entry: A dataset can be a smaller grouping of data which, though limited by some constraint such as spatial extent or feature type, is located physically within a larger dataset. Theoretically, a dataset can be as small as a single *feature* ([4.5](#)) or feature attribute contained within a larger dataset. A hardcopy map or chart can be considered a dataset.

4.4

dataset series

collection of *datasets* ([4.3](#)) sharing common characteristics

4.5

feature

abstraction of real world phenomena

[SOURCE: ISO 19101:2002, 4.11]

4.6

free text

textual information that can be expressed in one or many languages

4.7

grid

network composed of two or more sets of curves in which the members of each set intersect the members of the other sets in an algorithmic way

[SOURCE: ISO 19123:2005, 4.1.23]

4.8

interface

named set of *operations* ([4.15](#)) that characterize the behaviour of an entity

[SOURCE: ISO 19119:2005, 4.2]

4.9

lineage

provenance, ([4.16](#)) source(s) and production process(es) used in producing a *resource* ([4.17](#))

4.10

metadata

information about a *resource* ([4.17](#))

4.11

metadata element

discrete unit of *metadata* ([4.10](#))

Note 1 to entry: Metadata elements are unique within a metadata class.

Note 2 to entry: Equivalent to an attribute and/or an association in UML terminology.

Note 3 to entry: Class attributes and relationships are referred to collectively as metadata elements.

4.12

metadata entity

set of *metadata elements* ([4.11](#)) describing the same aspect of data

Note 1 to entry: Can contain one or more metadata entities.

Note 2 to entry: Equivalent to a class in UML terminology.

4.13

metadata section

subset of *metadata* ([4.10](#)) which consists of a collection of related *metadata entities* ([4.12](#)) and *metadata elements* ([4.11](#))

Note 1 to entry: Equivalent to a package in UML terminology.

4.14

model

abstraction of some aspects of reality

[SOURCE: ISO 19109:2005, 4.14]

4.15

operation

specification of a transformation or query that an object may be called to execute

Note 1 to entry: An operation has a name and a list of parameters.

[SOURCE: ISO 19119:2005, 4.3]

4.16

provenance

organization or individual that created, accumulated, maintained and used records

[SOURCE: ISO 5127:2001, 4.1.1.10]

4.17

resource

identifiable asset or means that fulfils a requirement

EXAMPLE *Dataset* ([4.3](#)), *datasetseries* ([4.4](#)), *service* ([4.18](#)), document, initiative, software, person or organization.

4.18

service

distinct part of the functionality that is provided by an entity through *interfaces* ([4.8](#))

[SOURCE: ISO 19119:2005, 4.1]

5 Symbols and abbreviated terms

5.1 Abbreviated terms

OCL	Object Constraint Language
OGC	Open Geospatial Consortium
UML	Unified Modelling Language
XML	Extensible Markup Language

5.2 Abbreviated terms — Package

Two letter abbreviated terms are used to denote the package that contains a class. Those abbreviated terms precede class names, connected by a “_”. The International Standard in which those classes are located is indicated in parentheses. A list of those abbreviated terms follows.

CI	Citation (ISO 19115-1)
DQ	Data Quality (ISO 19157)
DS	Dataset (ISO 19115-1)
EX	Extent (ISO 19115-1)
FC	Feature Catalogue (ISO 19110)
GF	General Feature (ISO 19109)
GM	Geometry (ISO 19107)
LI	Lineage (ISO 19115-1)
LE	Lineage extended (ISO 19115-2)
MD	Metadata (ISO 19115-1)
PT	Polylinguistic Text (ISO/TS 19103)
RS	Reference System (ISO 19115-1)
SC	Spatial Coordinates (ISO 19111)
SV	Metadata for Services (ISO 19115-1)
TM	Temporal (ISO 19108)

6 Metadata requirements

6.1 Metadata for resources

This part of ISO 19115 identifies the metadata required to describe all types of resources. Metadata is applicable to: collections of resources and their components, (e.g. series); datasets and their components (e.g. feature and feature property types); software; hardware; services; non-geographic datasets; and other types of resources. Metadata shall be provided for geographic datasets and may, optionally, be provided for other types of resources.

6.2 Metadata application information

Figure 1 is a Unified Modelling Language (UML) class diagram defining the classes of information to which metadata applies. It specifies that a resource (DS_Resource) and aggregations of resources must have one or more related Metadata sets (MD_Metadata). Metadata may optionally relate to a Feature, Feature Attribute, Feature Type, Feature Property Type (Metaclass' instantiated by Feature association role, Feature attribute type, and Feature operation). The method for relating metadata to feature and attribute instances is defined in ISO 19109. A dataset (DS_Dataset), aggregate (DS_Aggregate), and a service (SV_Service) are specializations (subtypes) of a resource (DS_Resource). Resource aggregations may be specified (subclassed) as a general association (DS_OtherAggregate), a dataset series (DS_Series), or a specific activity (DS_Initiative). Aggregate resources which are specified (subtyped) as a series (DS_Series) are related by the fact that they have a common heritage, e.g. they may be datasets that have been derived from the same sensor (DS_Sensor), platform (DS_Platform) or adhere to a common production specification (DS_ProductionSeries). MD_Metadata applies to a wide variety of resources and services which are specified in MD_ScopeCode (B.3.28). The data dictionary for this model is located in Table B.1.

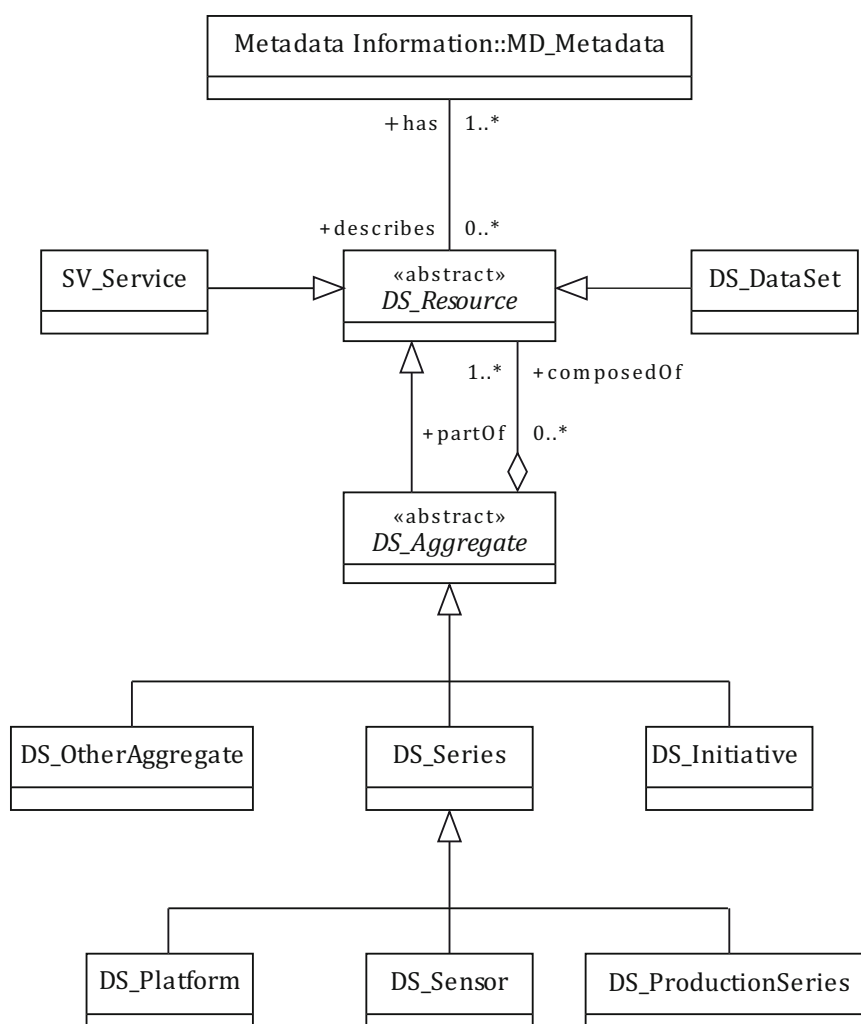


Figure 1 — Metadata application

6.3 Metadata fundamentals package and dependencies

The ISO geographic information series of standards are defined using one or more UML packages and are maintained in a single integrated UML model. This part of ISO 19115 utilizes concepts defined in several of these other standards' packages. Figure 2 illustrates the ISO/TC 211 packages upon which this part of ISO 19115 is dependent. Metadata-Fundamentals are defined and provided by one or

more packages; each package provides a separate component of metadata information. There are 13 packages that are used to define and provide the metadata that is defined in this part of ISO 19115: Metadata information, Identification information, Constraint information, Lineage information, Content information, Distribution information, Reference system information, Spatial representation information, Portrayal catalogue information, Metadata application information, Application Schema information, Metadata extension information, and Service metadata information. There are four packages: Citation information, Responsible party information, Language-characteriset localisation information, and Extent information which are used by other packages. Individual packages may be used alone to provide separate components of metadata to meet specific use case requirements but a minimum of the Metadata and Identification information packages must be used when providing a complete metadata set. The additional packages shall be added when providing supplementary metadata.

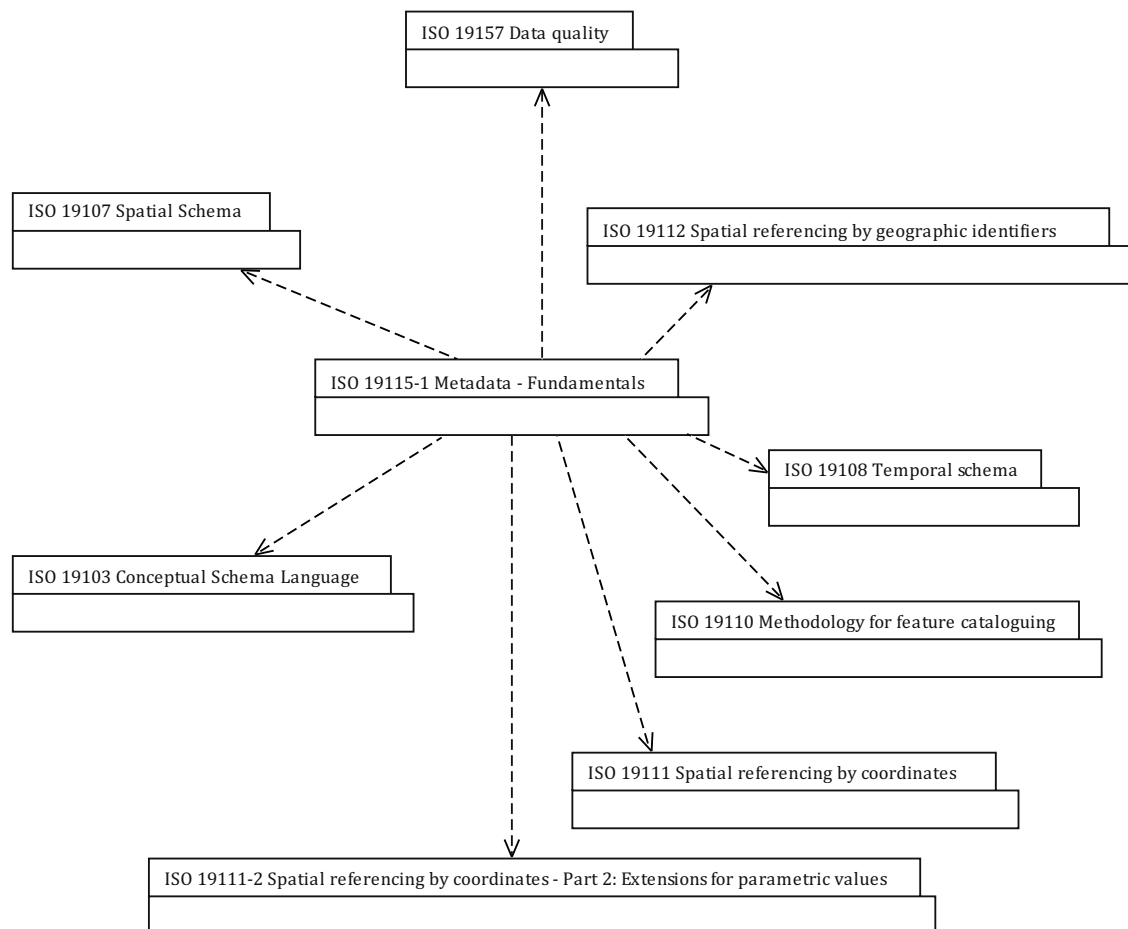


Figure 2 — Metadata fundamentals package and dependencies

6.4 Citation and responsible party, Metadata application information, Language-characteriset localisation information, and Extent information package relationships

Four packages: Citation and responsible party information, Language-characteriset localisation information, Extent information, and Metadata application information are used by the other packages when providing metadata (see [Figure 3](#)).

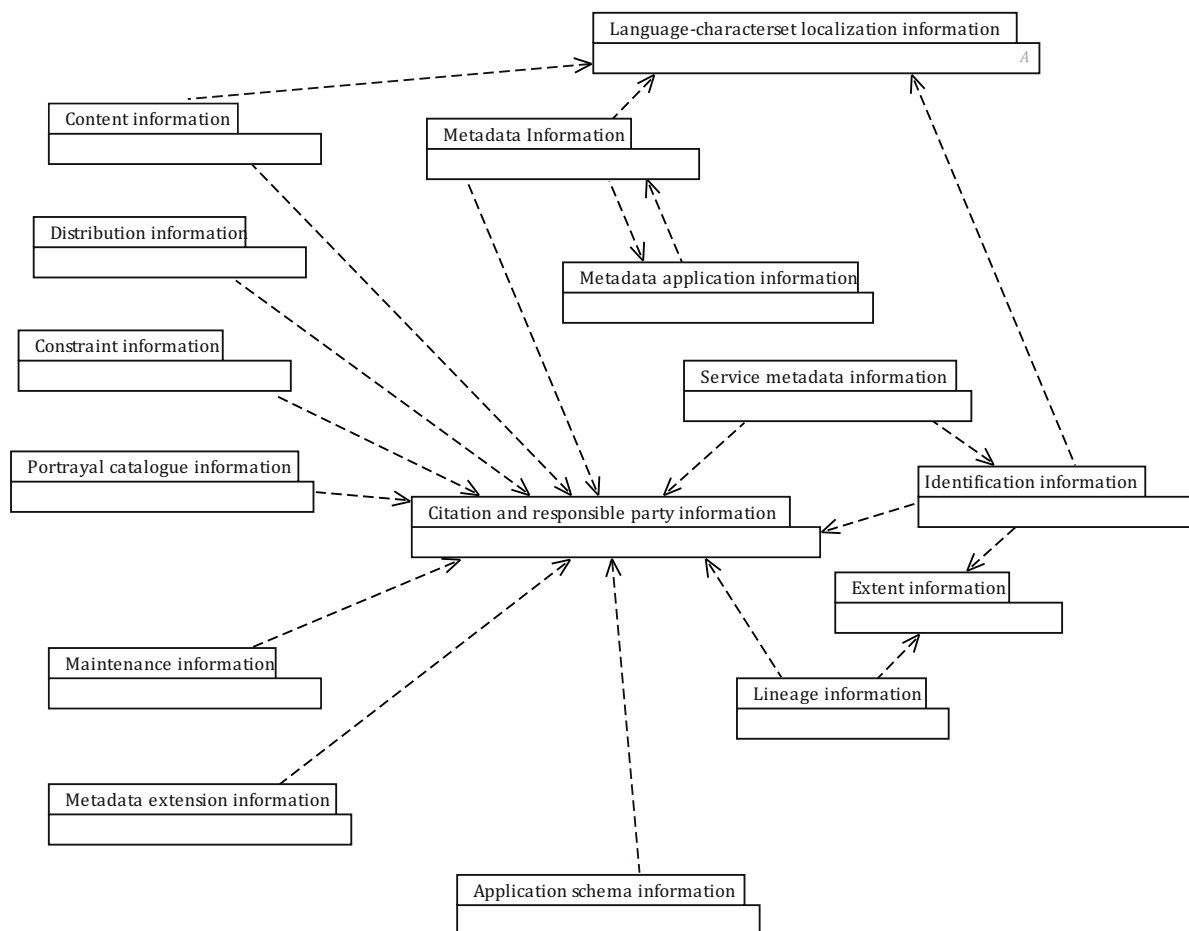


Figure 3 — Citation and responsible party information, Language-character set localisation information, Metadata application information, and Extent information package relationships

6.5 Resource metadata class diagrams by package

6.5.1 Introduction

Metadata is composed of one or more metadata packages containing one or more metadata classes containing attributes. The relationships between metadata packages and between metadata classes are specified by composition and aggregation relationship symbols. Class attributes and relationships are referred to collectively as metadata elements. The diagrams in 6.5.2 to 6.6.3 provide “views”, which are portions of the total abstract model for metadata. Each diagram defines a metadata UML package of related classes, elements, data types, and code lists. Related classes, which are defined in another diagram, are shown with attributes suppressed and the package where they are fully specified identified by the package name proceeding a double colon (::). The metadata is fully specified by the UML model diagrams and an associated data dictionary for each package in Annex B. Abstract classes (which are classes which are defined for schematic organisation purposes, i.e. only their subclasses are implemented) are identified with their names in *italic*.

NOTE In some cases, optional classes can have mandatory elements; those elements become mandatory only if the optional element is used.

6.5.2 Metadata information (MD_Metadata)

6.5.2.1 General

The MD_Metadata package defines the schema for describing the complete metadata about a resource and metadata about the metadata itself. The data dictionary for this diagram ([Figure 4](#)) is located in [Table B.2](#).

6.5.2.2 Metadata schema

Full metadata is provided by MD_Metadata and an aggregate of 12 additional metadata classes as specified in [Figure 4](#). The DQ_DataQuality class is defined in ISO 19157.

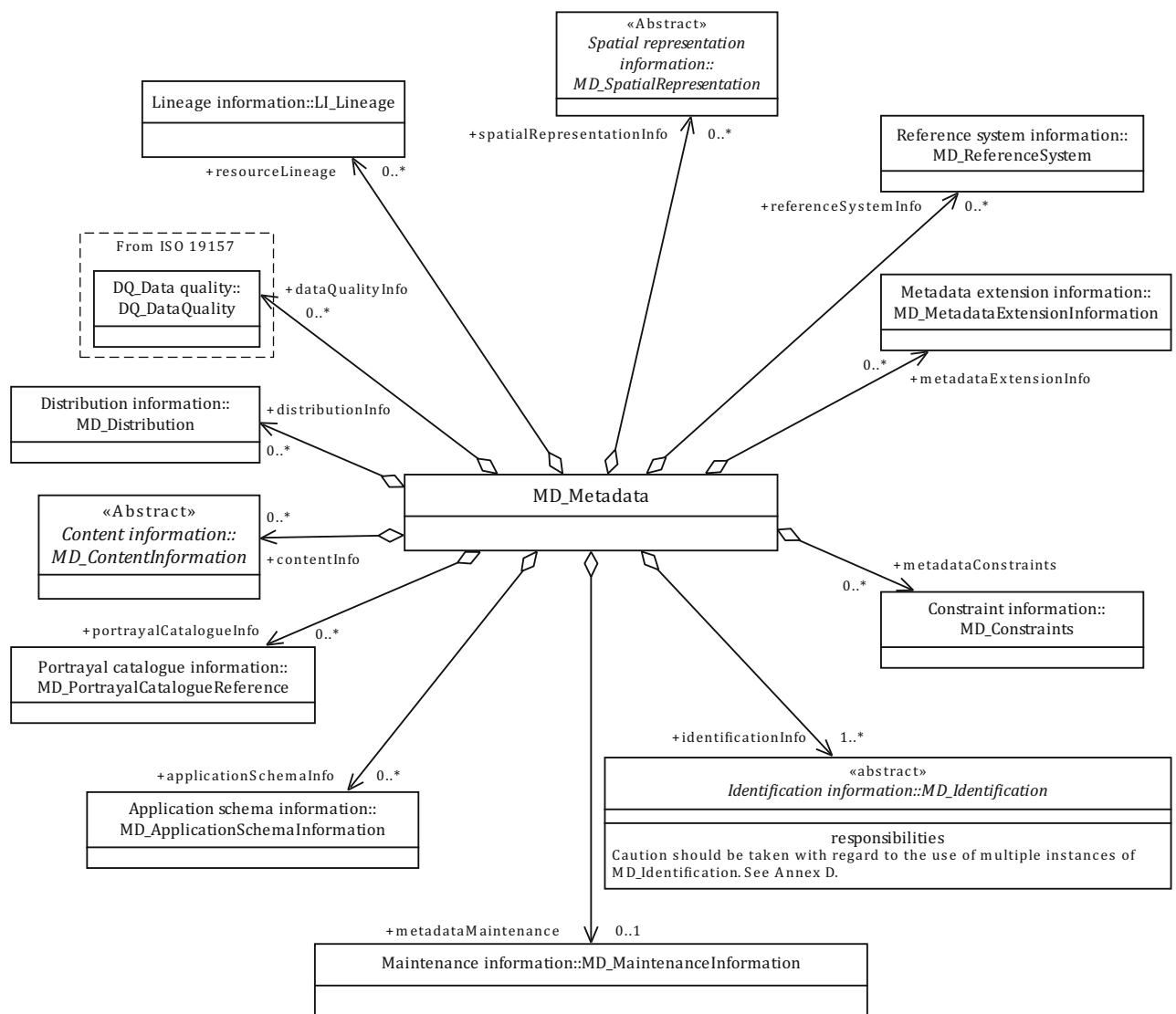


Figure 4 — Metadata schema classes

6.5.2.3 Metadata about metadata

The MD_Metadata class contains attributes providing information about the metadata as specified in [Figure 5](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.2](#).

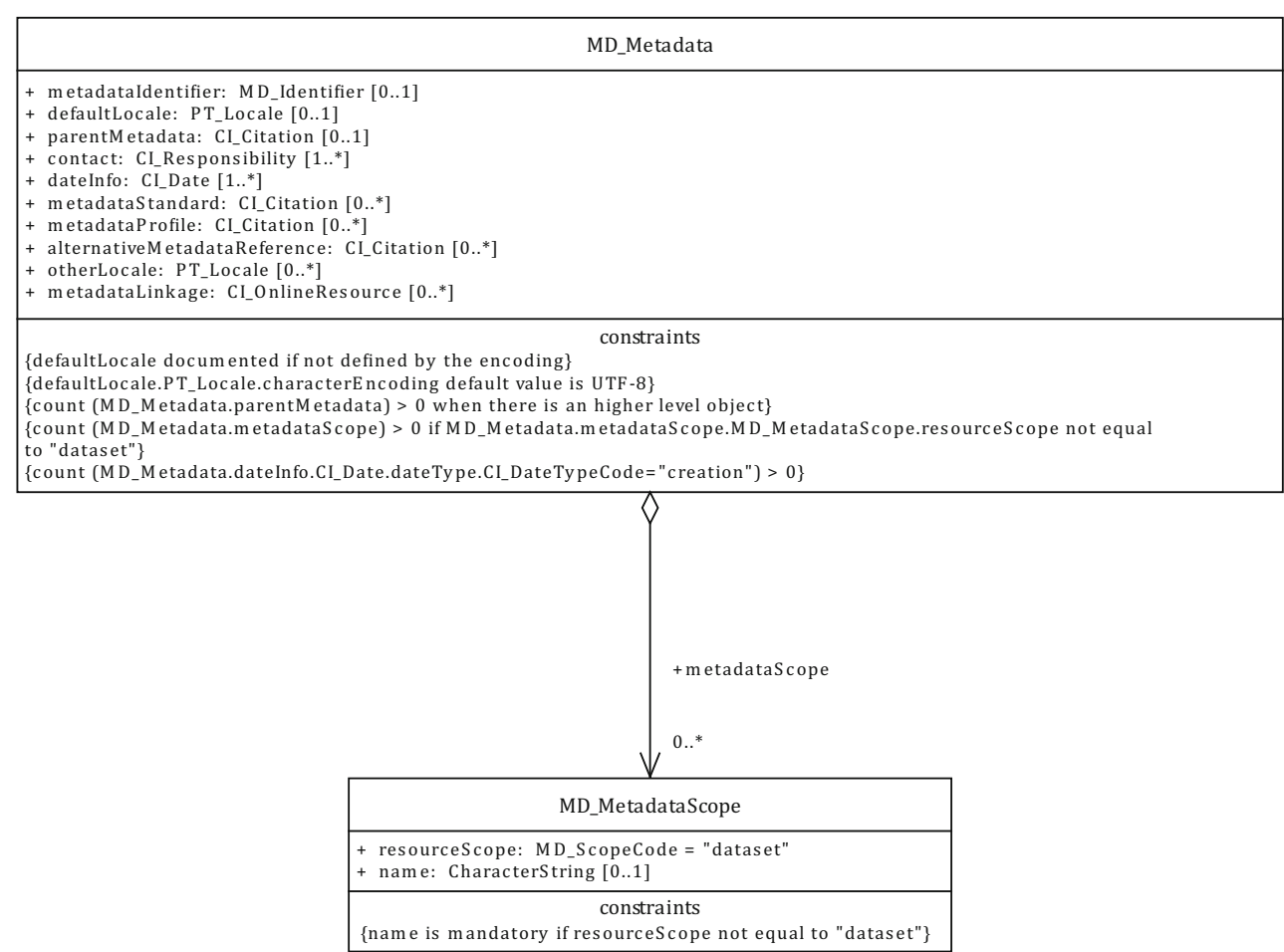


Figure 5 — Metadata on metadata classes

6.5.3 Identification information (MD_Identification)

6.5.3.1 General

Identification information supports the provision of information to uniquely identify a resource. MD_Identification can be specified as MD_DataIdentification or SV_ServiceIdentification and is an aggregate of seven classes of metadata which aid in resource identification. The full package is specified in [Figure 6](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.3](#).

6.5.3.2 Identification information classes

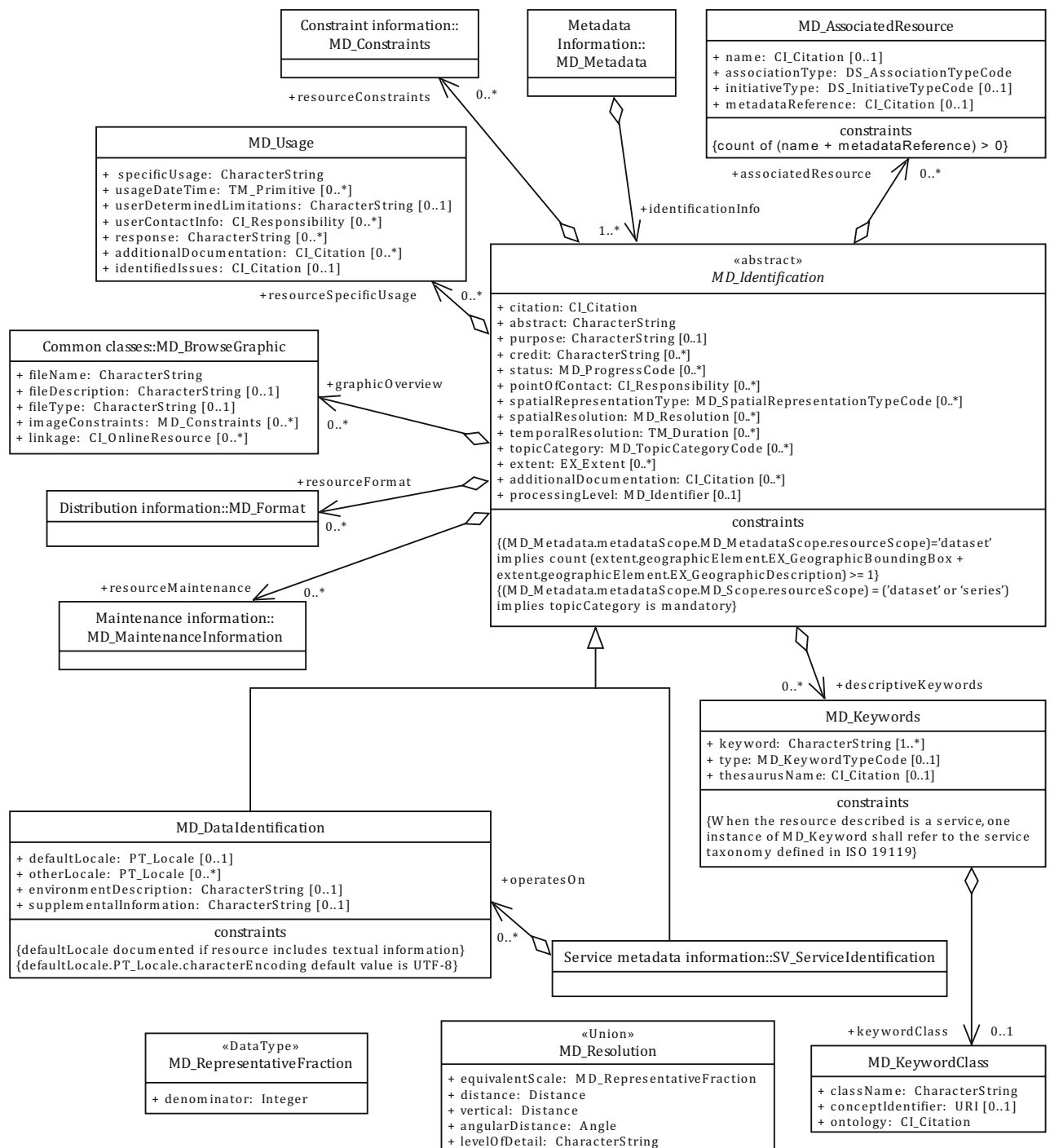


Figure 6 — Identification information classes

6.5.3.3 Identification information codelists

The Identification package uses the codelists specified in [Figure 7](#). The data dictionary for these codelists is located in [B.3](#).

«CodeList» MD_ProgressCode + completed + historicalArchive + obsolete + onGoing + planned + required + underDevelopment + final + pending + retired + superseded + tentative + valid + accepted + notAccepted + withdrawn + proposed + deprecated	«enumeration» MD_TopicCategoryCode - farming - biota - boundaries - climatologyMeteorologyAtmosphere - economy - elevation - environment - geoscientificInformation - health - imageryBaseMapsEarthCover - intelligenceMilitary - inlandWaters - location - oceans - planningCadaastre - society - structure - transportation - utilitiesCommunication - extraTerrestrial - disaster
«CodeList» MD_KeywordTypeCode + discipline + place + stratum + temporal + theme + dataCentre + featureType + instrument + platform + process + project + service + product + subTopicCategory + taxon	«CodeList» DS_InitiativeTypeCode + campaign + collection + exercise + experiment + investigation + mission + sensor + operation + platform + process + program + project + study + task + trial
«CodeList» DS_AssociationTypeCode + crossReference + largerWorkCitation + partOfSeamlessDatabase + stereoMate + isComposedOf + collectiveTitle + series + dependency + revisionOf	«CodeList» MD_SpatialRepresentationTypeCode + vector + grid + textTable + tin + stereoModel + video

Figure 7 — Identification information codelists

6.5.4 Constraint information (MD_Constraints)

This package supports the provision of metadata concerning the legal and security constraints placed on resources and metadata about resources. It consists of MD_Constraints which can also be specified as MD_LegalConstraints and/or MD_SecurityConstraints. The full package is specified in [Figure 8](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.4](#).

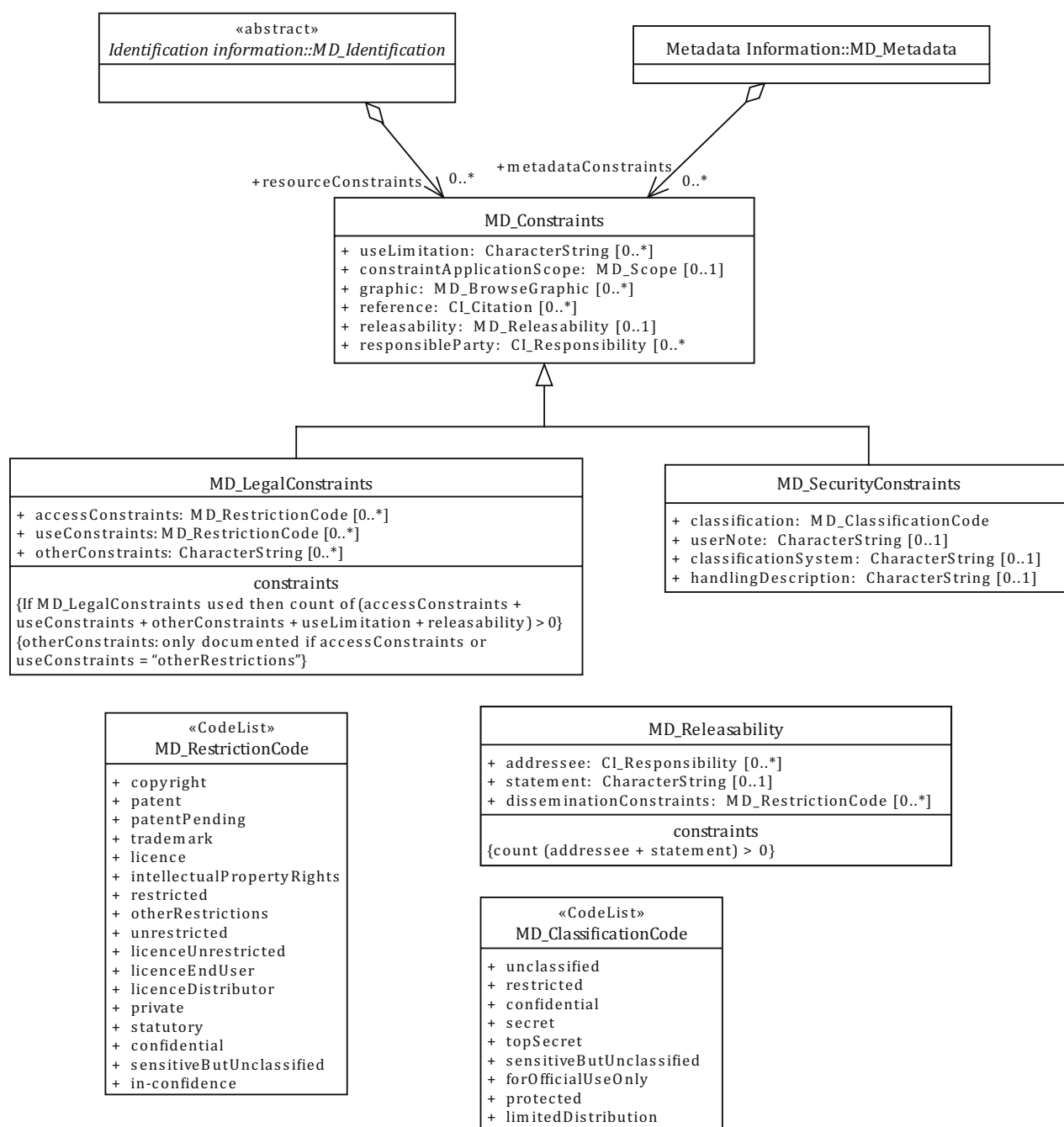


Figure 8 — Constraint information classes

6.5.5 Lineage information (LI_Lineage)

This package supports the provision of metadata concerning the sources and production processes used in producing a resource. LI_Lineage is an aggregate of two classes LI_Source, LI_ProcessStep. The full package is specified in [Figure 9](#). The classes with the suffix "LE" are defined in ISO 19115-2 and are shown here for reference and to provide a complete view of the lineage model. The data dictionary for this diagram is located in [Table B.5](#).

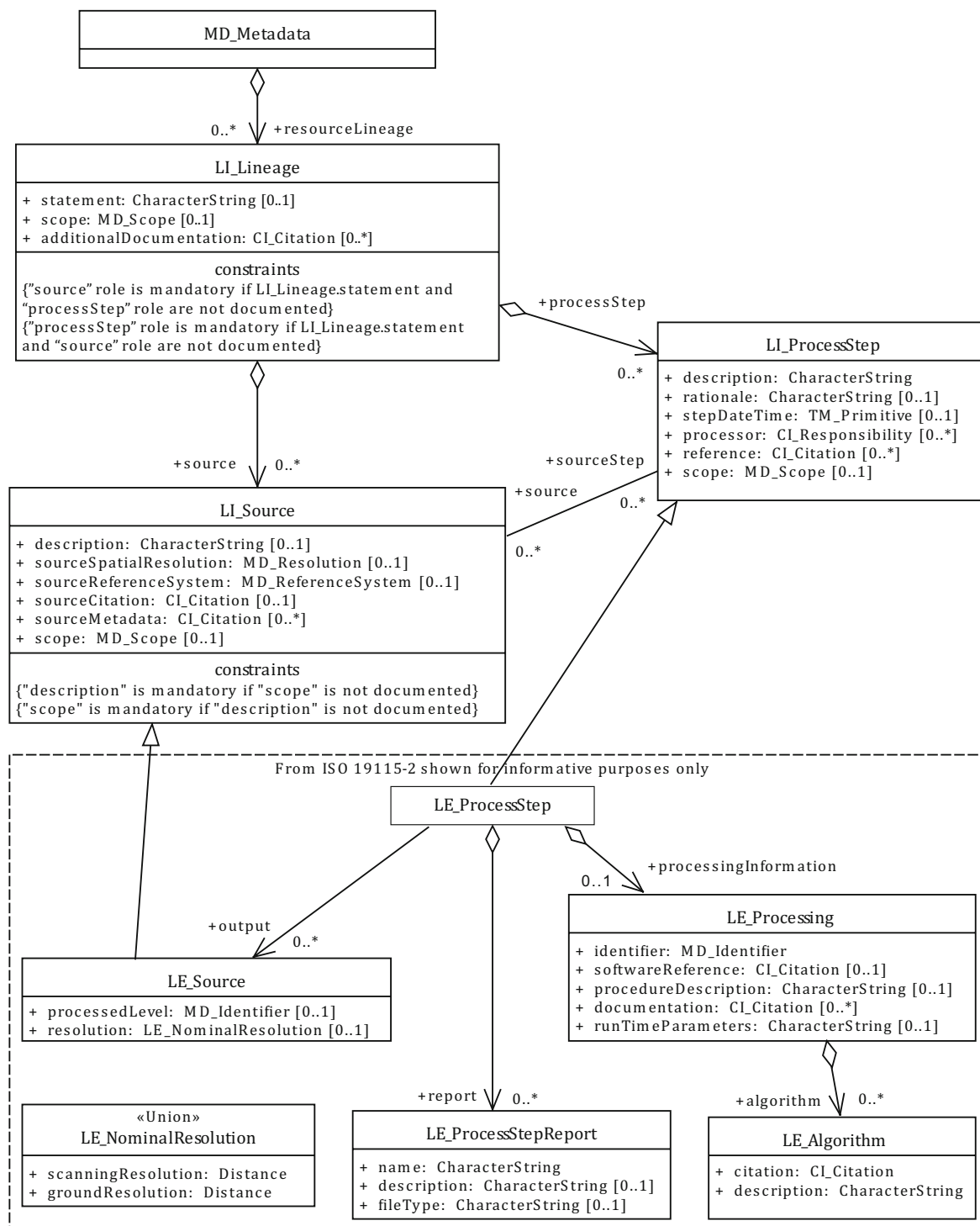


Figure 9 — Lineage information classes

6.5.6 Maintenance information (MD_MaintenanceInformation)

This package supports the provision of metadata related to the scope and frequency of maintenance for a resource or of metadata about a resource in a single class, MD_MaintenanceInformation. The full package is specified in [Figure 10](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.6](#).

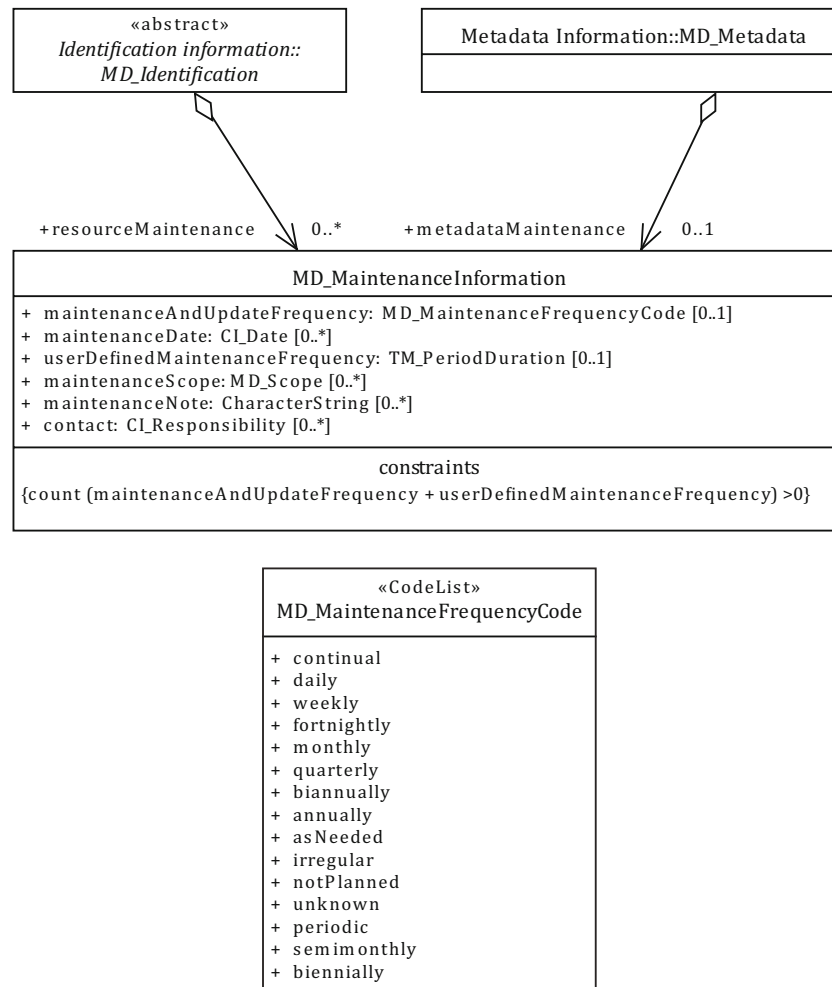


Figure 10 — Maintenance information classes

6.5.7 Spatial representation information (MD_SpatialRepresentation)

This package supports the provision of metadata identifying the spatial primitives used by a resource and the mechanisms used to model real world phenomena in a digital information system. It consists of the MD_SpatialRepresentation which can be specified as either MD_VectorSpatialRepresentation or MD_GridSpatialRepresentation. MD_GridSpatialRepresentation can be further specified as MD_Georectified or MD_Georeferencable. The full package is specified in [Figure 11](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.7](#).

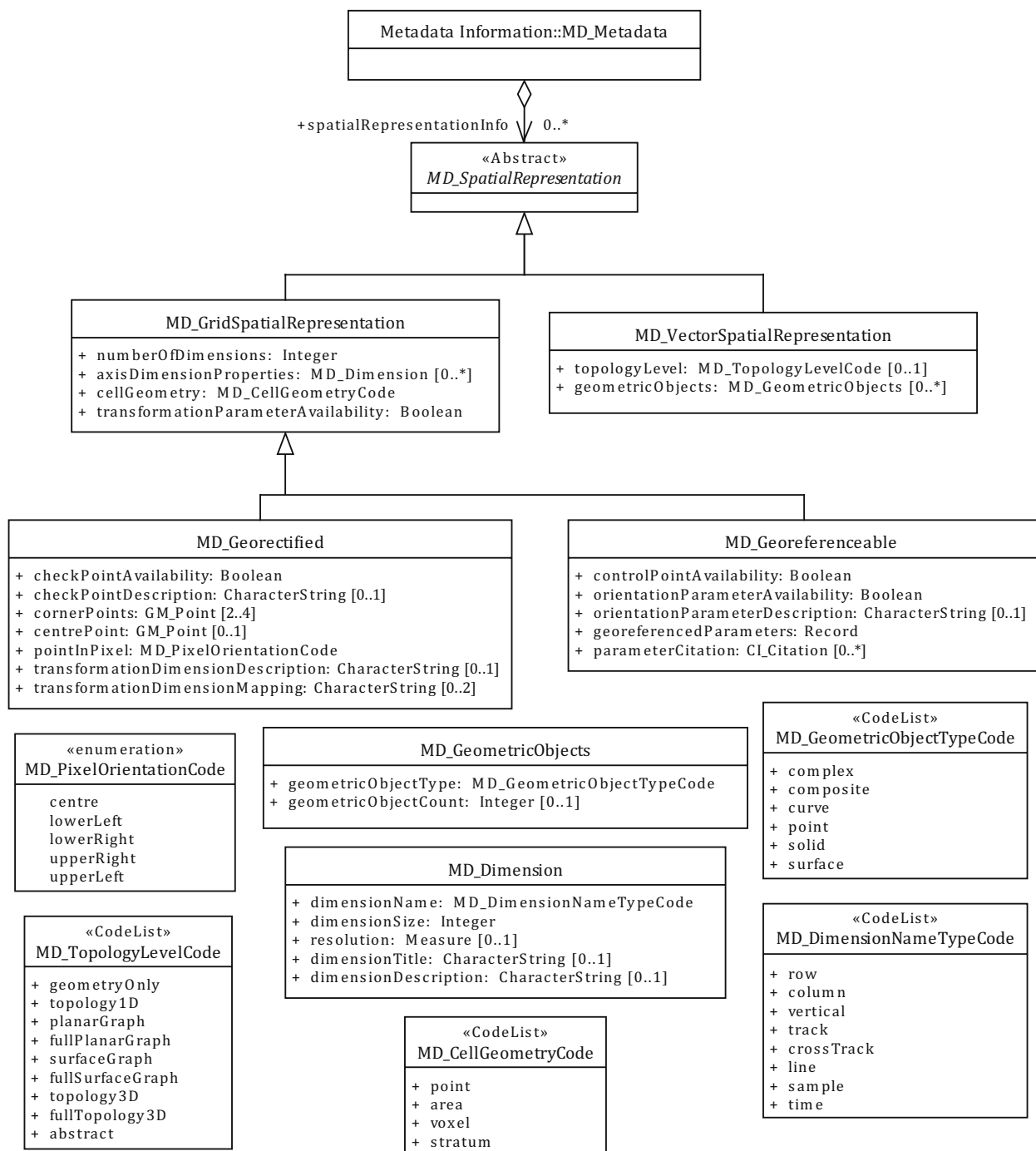


Figure 11 — Spatial representation information classes

6.5.8 Reference system information (MD_ReferenceSystem)

This package supports the metadata identifying the spatial, temporal and parametric reference system(s) used by a resource in one class, MD_ReferenceSystem. The full package is specified in [Figure 12](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.8](#).

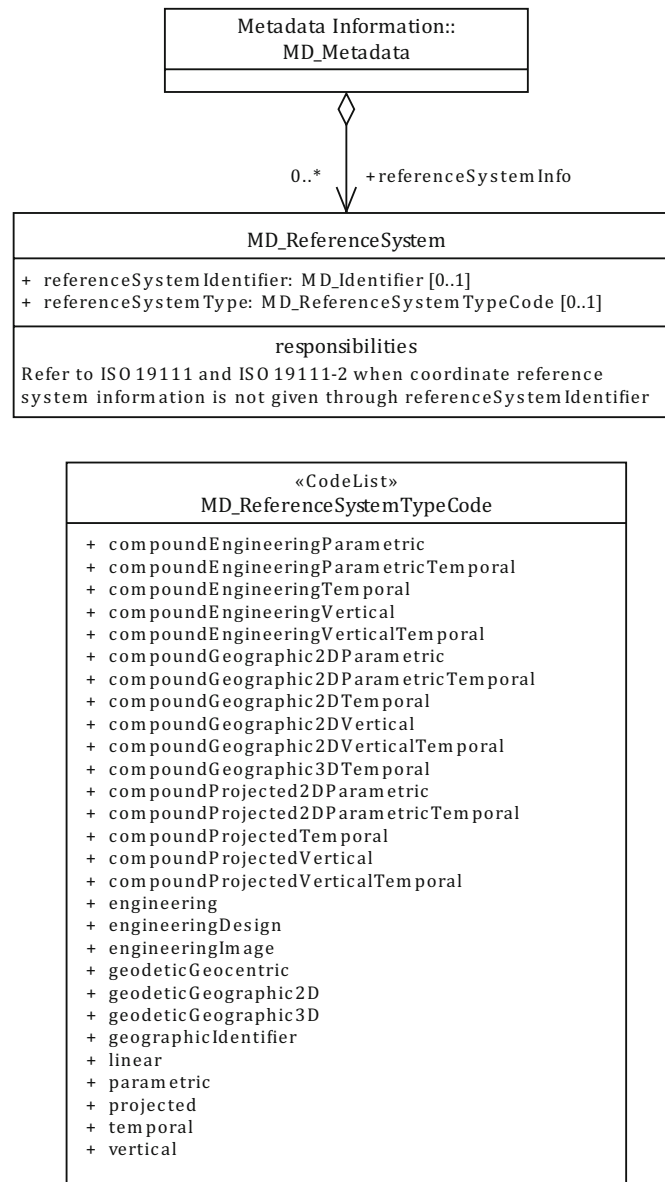


Figure 12 — Reference system information classes

6.5.9 Content information (MD_ContentInformation)

This package supports the provision of metadata identifying the content of a resource by: citing the feature catalogue used to define the content (MD_FeatureCatalogueDescription); incorporating the feature catalogue (MD_FeatureCatalogue – defined in ISO 19110); or describing the content of a coverage resource (MD_CoverageDescription) which also may be specified as MD_ImageDescription. The full package is specified in [Figure 13](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.9](#).

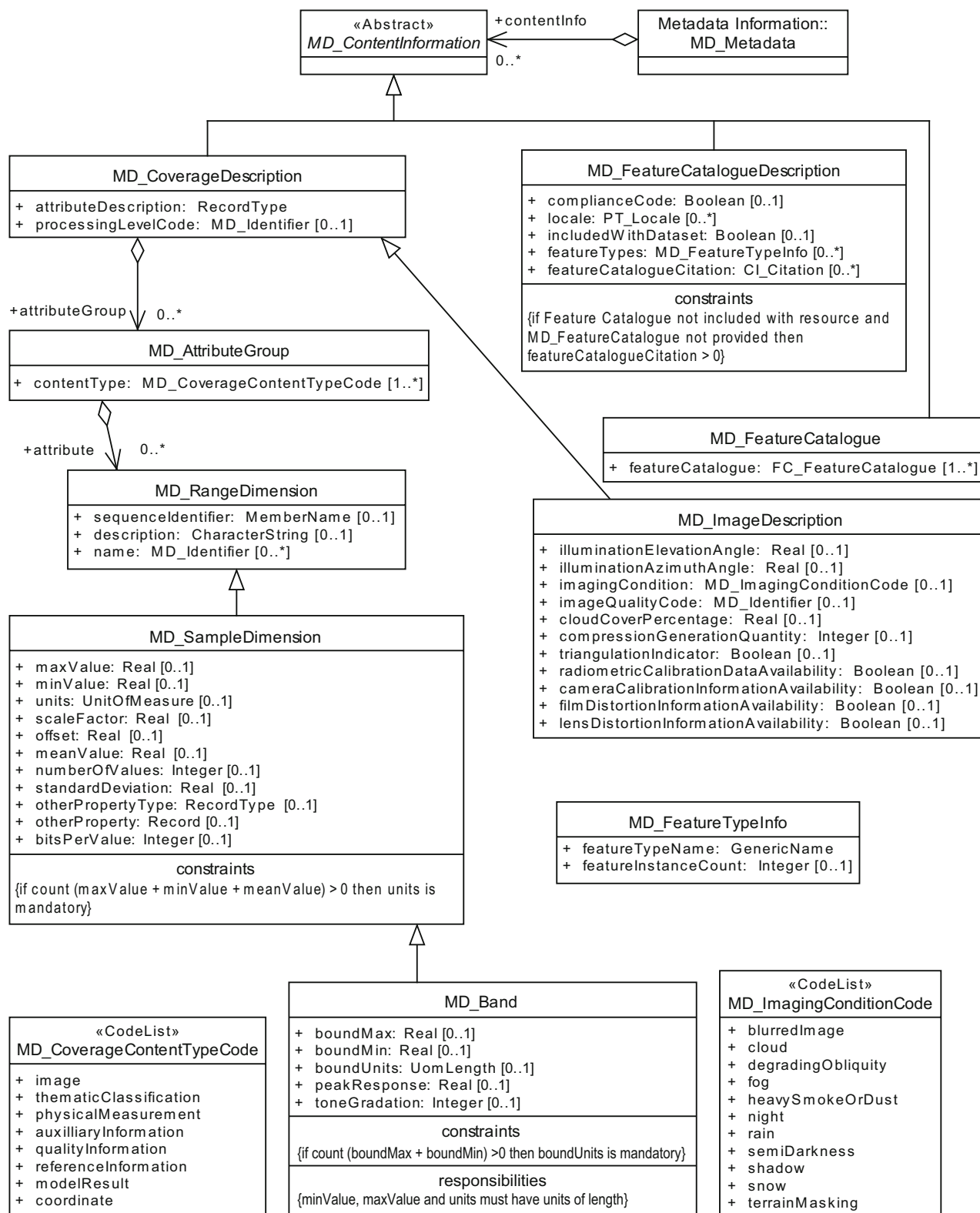


Figure 13 — Content information classes

6.5.10 Portrayal catalogue information (MD_PortrayalCatalogueReference)

This package supports the provision of metadata identifying the portrayal catalogue used. The portrayal catalogue describes how the resource can be rendered for human visualisation. The full package is specified in [Figure 14](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.10](#).

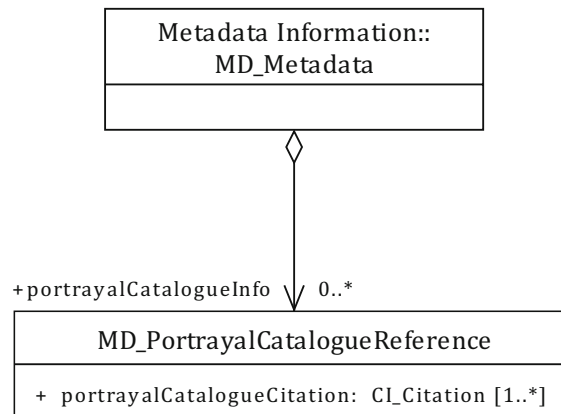


Figure 14 — Portrayal catalogue information classes

6.5.11 Distribution information (MD_Distribution)

This package supports the provision of metadata about the distributor of and options for obtaining a resource. MD_Distribution is an aggregate of three additional classes. The full package is specified in [Figure 15](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.11](#).

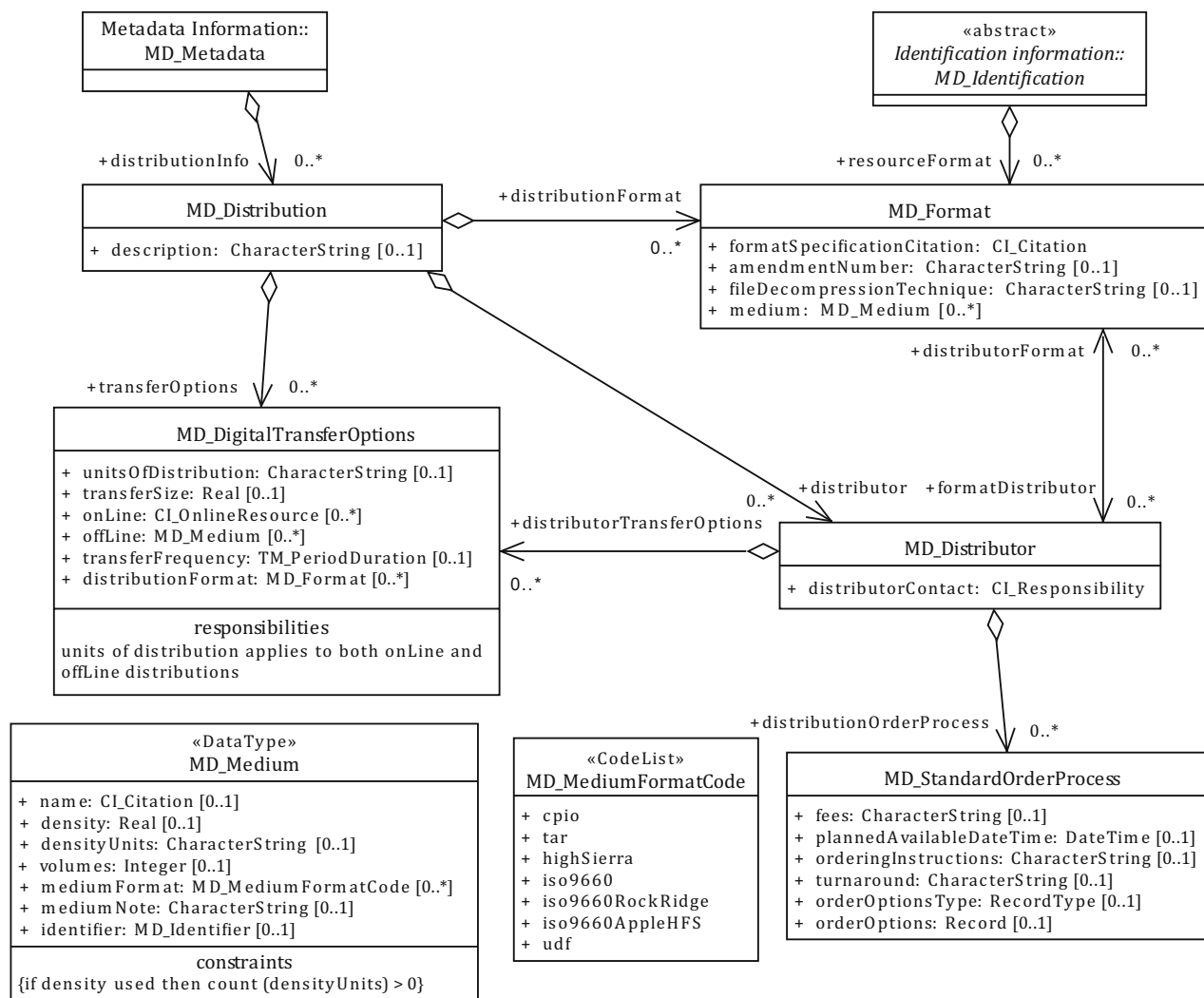


Figure 15 — Distribution information classes

6.5.12 Metadata extension information (MD_MetadataExtensionInformation)

This package supports the provision of information about user specified metadata extensions. MD_MetadataExtensionInformation is an aggregate of one other class. The full package is specified in [Figure 16](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.12](#).

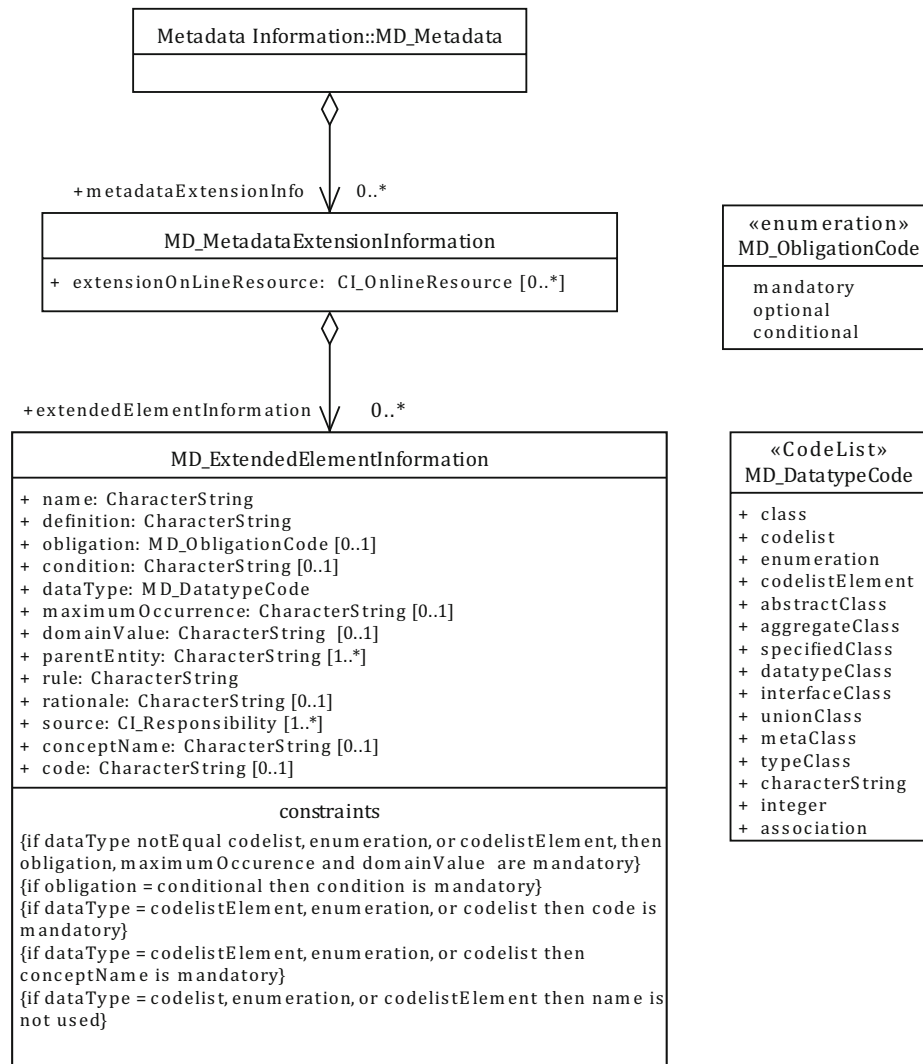


Figure 16 — Metadata extension information classes

6.5.13 Application schema information (MD_ApplicationSchemaInformation)

This package supports the provision of metadata describing the application schema used to define and expose the structure of a resource. The application schema is the model and/or data dictionary that represents the resource. MD_ApplicationSchemaInformation is specified in [Figure 17](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.13](#).

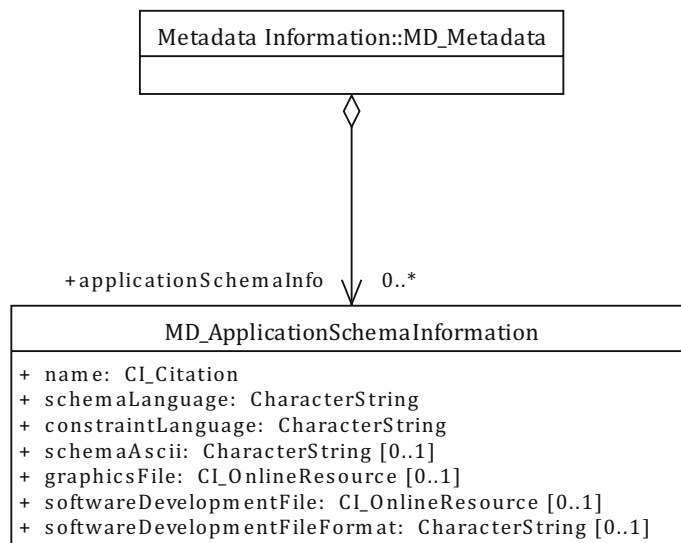


Figure 17 — Application schema information class

6.5.14 Service metadata information

This package supports the provision of metadata about services. The structure of service metadata includes three major classes: a section of basic **service** metadata (SV_ServiceIdentification class) that provides a general description of the functionality provided by the service and two sections that describe the **operations** (SV_OperationMetadata) and **data** (MD_DataIdentification) available from a particular service.

SV_ServiceIdentification has an aggregation relationship with multiple instances of SV_OperationMetadata. While it is known that the service structure may be more complicated than this aggregation, the additional detail of services-aggregating services is not needed in a service metadata record.

A service instance may be either tightly coupled with a dataset instance, loosely coupled (i.e. non associated with specific dataset instances), or it may be “mixed coupled.”

- In the tightly coupled case, the service metadata shall describe both the service and the geographic dataset. The permitted values for the description of operations shall be constrained by the values defined by the datasets associated with the service.
- Loosely coupled services may have an association with data types through the service type definition (SV_ServiceIdentification.serviceType). Dataset metadata need not be provided in the service metadata for the loosely coupled case (i.e. operatedDataset:CI_Citation or operatesOn:MD_DataIdentification optional).
- A single service instance may be associated to both kinds of data associated, loosely and tightly coupled. This is the case of “mixed coupled” instance. The coupling type is specified from the SV_CouplingType codelist, which includes {tight, loose, mixed}.

The class SV_CoupledResource enables the description of the link between an operation, and the data on which it is based. This class requires that a given operation, resource and scopedName shall refer respectively to an existing operation (instance of SV_OperationMetadata), a resource metadata (instance of MD_DataIdentification or a CI_Citation), and a scopedName providing the name of the data in the context of the operation. The full service metadata package is specified in [Figure 18](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.14](#).



6.6.1 Extent information (EX_Extent)

© ISO 2014 – All rights reserved

(EX_SpatialTemporalExtent) is an aggregate of EX_GeographicExtent. EX_SpatialTemporalExtent is a subclass of EX_TemporalExtent. The full package is specified in [Figure 19](#).

The EX_Extent class has three optional roles named “geographicElement”, “temporalElement”, and “verticalElement” and an element called “description”. At least one of the four shall be used. The data dictionary for this diagram is located in [Table B.15](#).

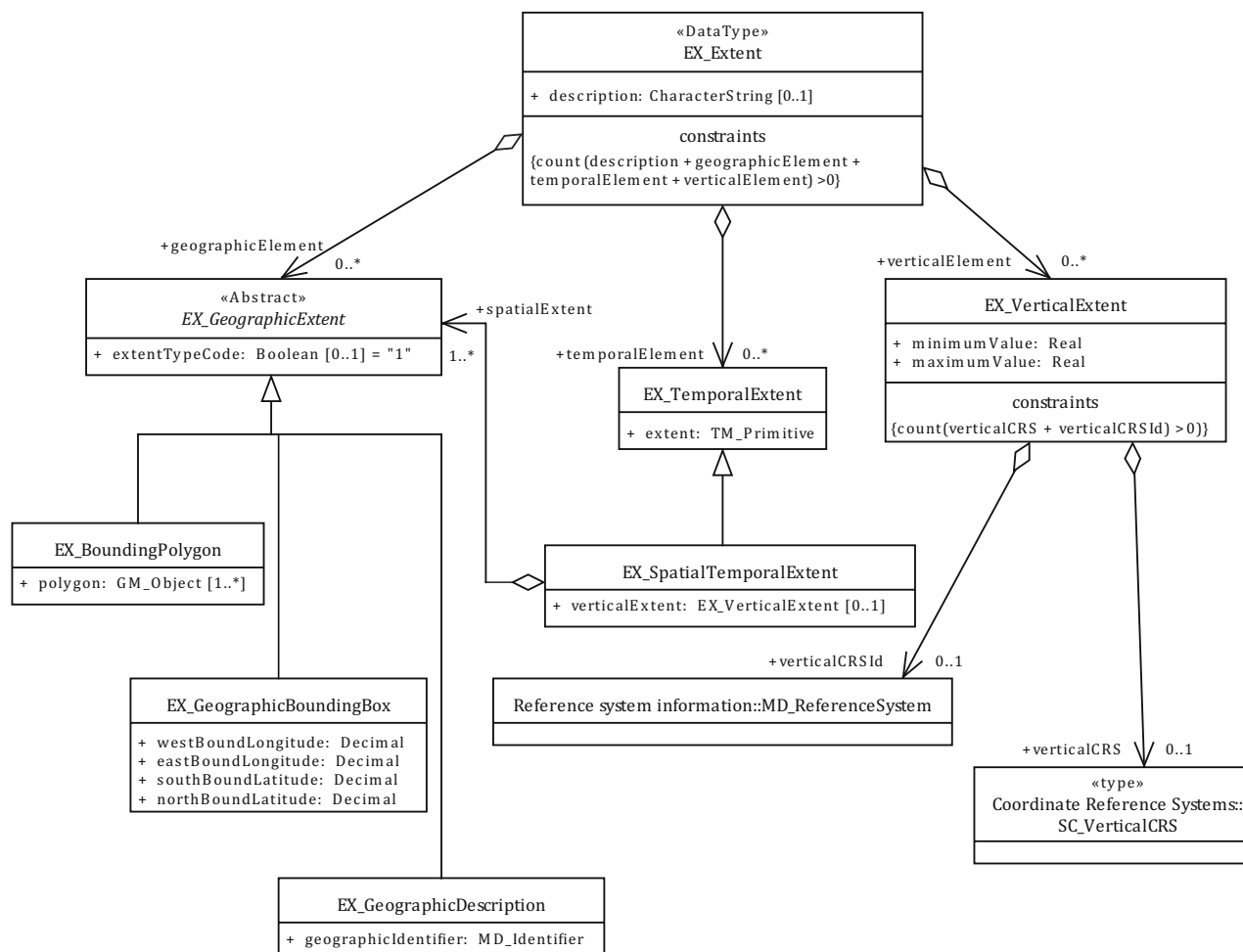


Figure 19 — Extent information classes

6.6.2 Citation, responsibility and party information (CI_Citation, CI_Responsibility, and CI_Party) classes

This package provides a standardized method for citing a resource, as well as information about the party responsible for a resource. Citations use CI_Citation and cite the party responsible using CI_Responsibility. CI_Responsibility may be used without CI_Citation. CI_Responsibility is an aggregate of one or more parties (CI_Party). CI_Party may be specified as CI_Individual and/or CI_Organisation. The full package is specified in [Figure 20](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.16](#).

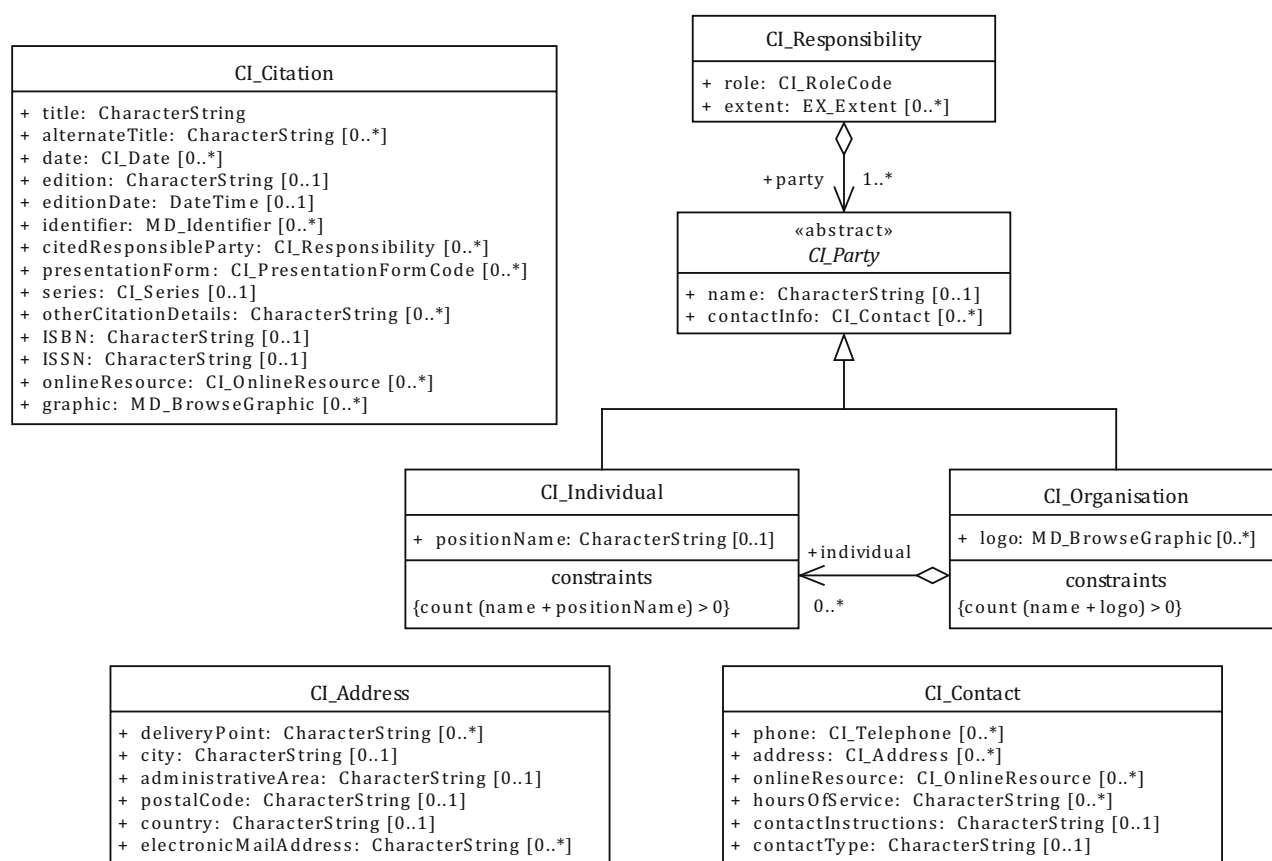


Figure 20 — Citation and responsible party information classes

6.6.3 Citation, responsibility and party information (CI_Citation, CI_Responsibility, and CI_Party) and codelists

The classes and codelists used by Citation and responsible party information are specified in [Figure 21](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.16](#).

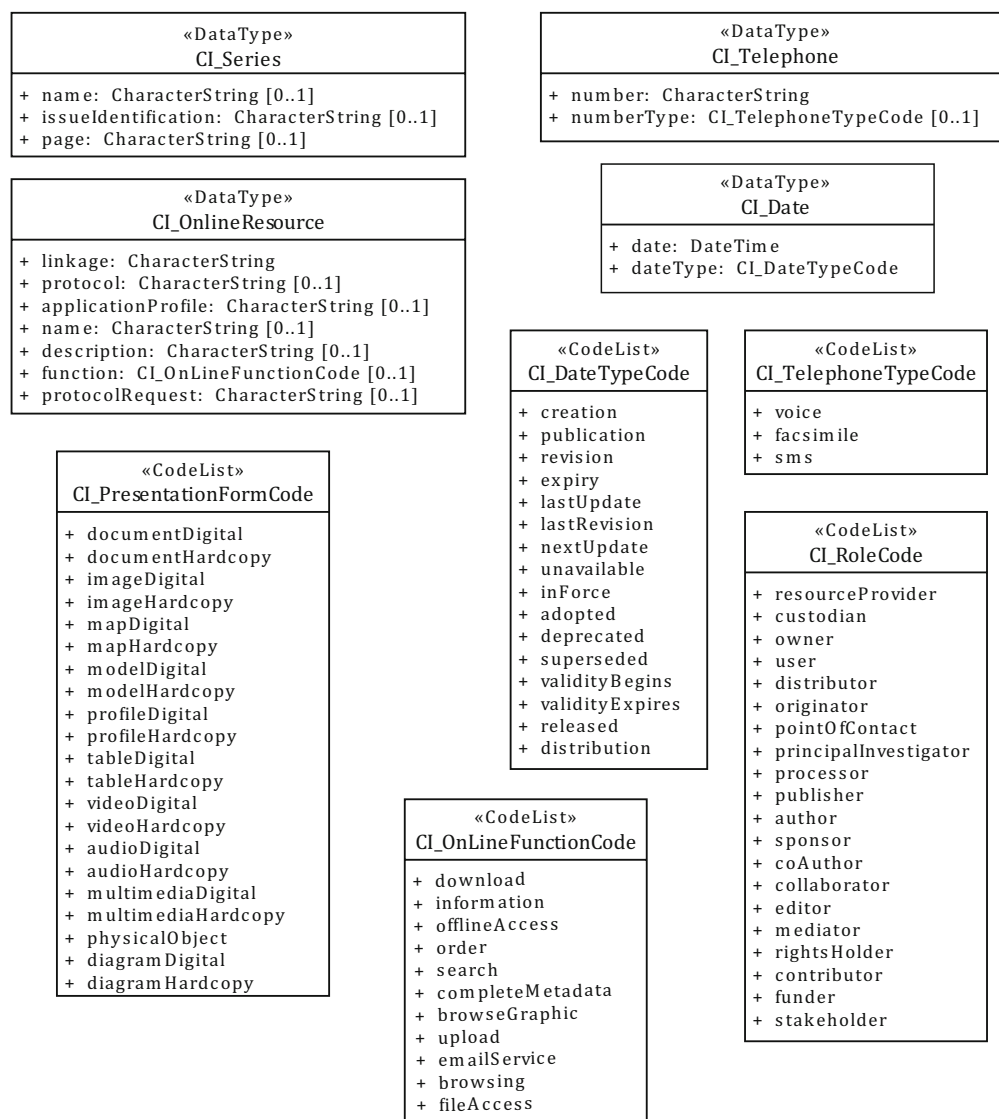


Figure 21 — Citation and responsible party information codelists

6.6.4 Commonly used classes

This package contains classes that are commonly used by the other packages in all parts of ISO 19115. It provides the MD_Identifier, URI, MD_Scope, MD_BrowseGraphic and related classes. The package is specified in [Figure 22](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.17](#).

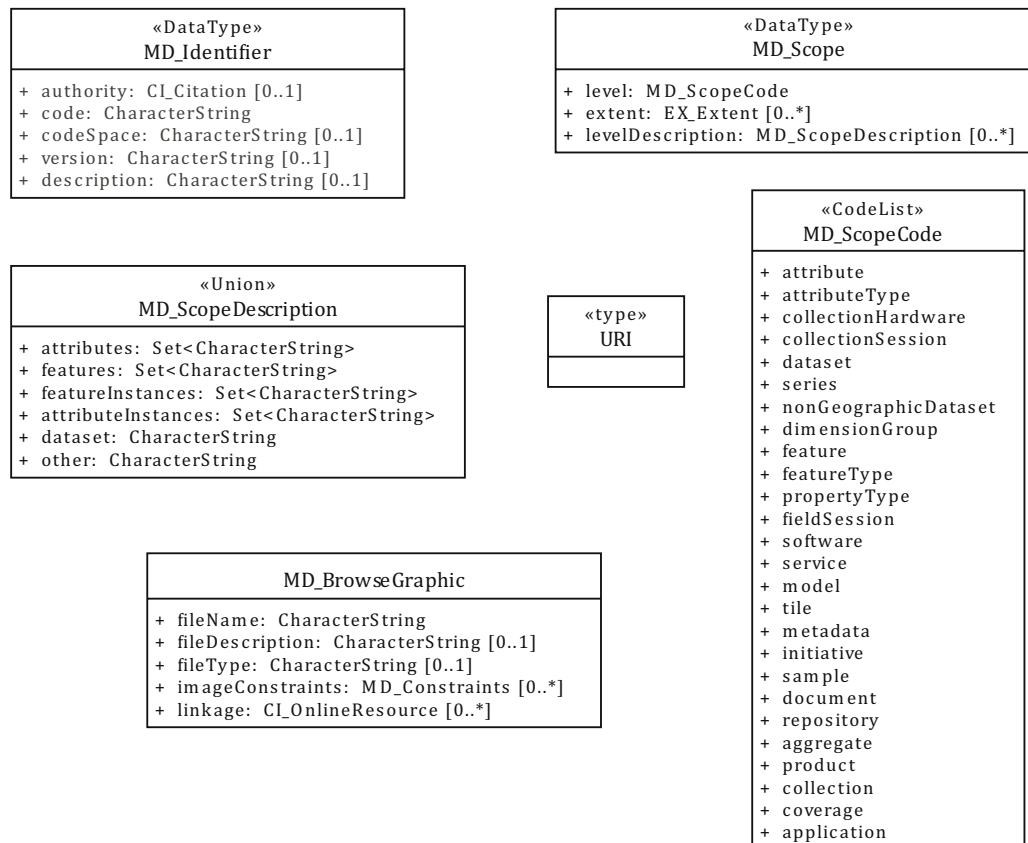


Figure 22 — Commonly used classes

6.7 Multilingual support for free text fields

6.7.1 Free text metadata elements

In this part of ISO 19115 a free text element can include multiple instances of information in different languages. Where the language is different from the language defined for the whole dataset, it may be identified, along with an optional attribute that specifies the variant of the language used in a particular country, and the character set used when that differs from the default for the whole dataset. Optionally, everywhere in this part of ISO 19115 where “free text” is specified as the domain the class PT_FreeText can be used. A locale (identified as PT_Locale) is a combination of language, potentially a country, and a character encoding (i.e., character set) in which localised character strings are expressed. LocalisedCharacterString is a subtype of CharacterString whose value is expressed in a single locale. An instance of a Free Text consequently is a CharacterString (with its value expressed in a default language and character set that could be defined in an instance of MD_Metadata). [Annex D](#) provides a multi-lingual example. The PT_Locale schema is specified in [Figure 23](#). The data dictionary for this diagram is located in [Table B.18.2](#).

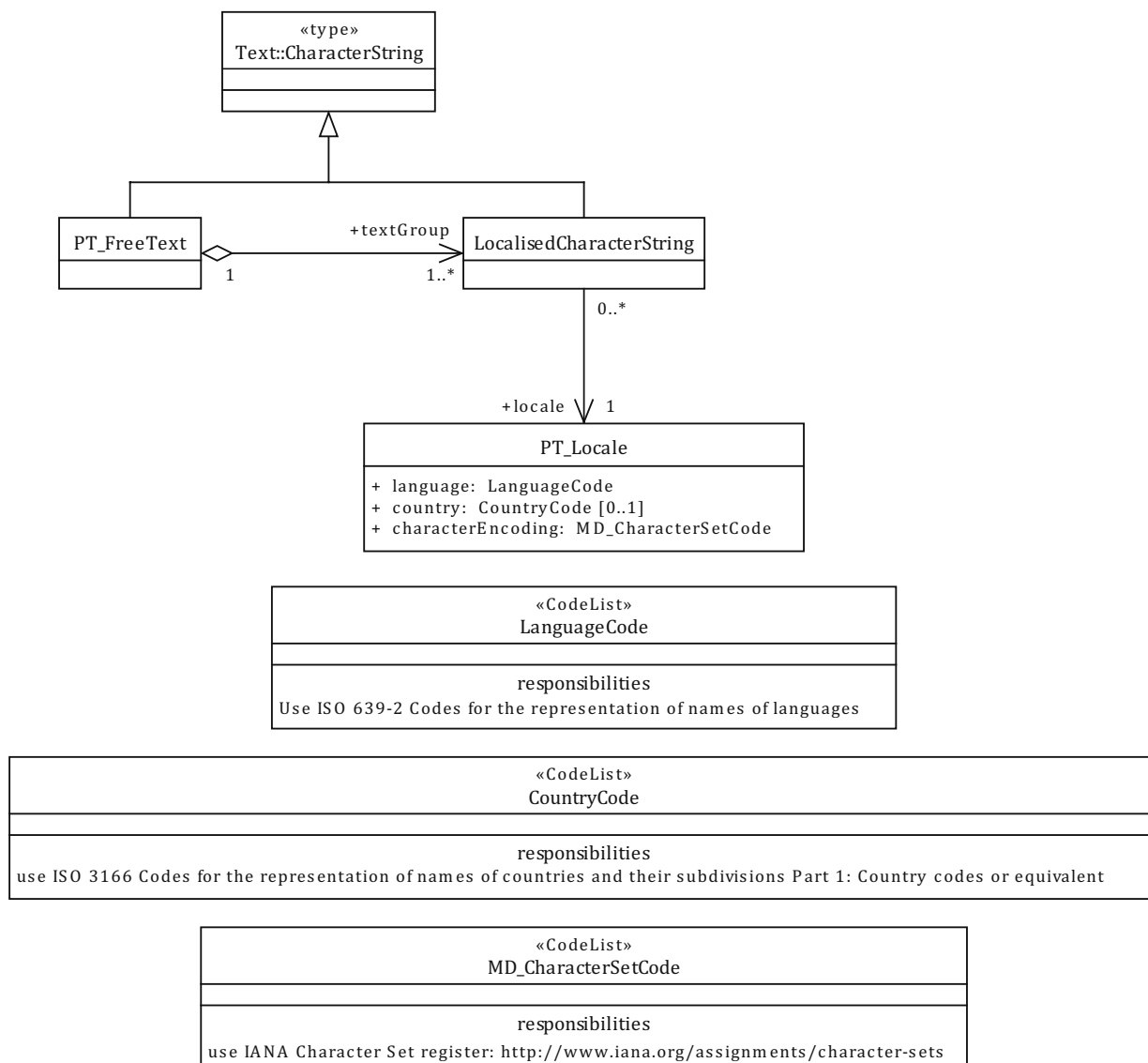


Figure 23 — PT_Locale schema

6.7.2 Management of localised strings

An instance of free text is composed of default character strings and their translations in different locales through the use of localised strings. This construct implies a distribution of localised strings throughout any given multilingual metadata set. However a more common way of managing multilingual sets of information consists of grouping the localised strings per their locales. In order to ease the management of localised strings, this part of ISO 19115 describes the concept of locale container (identified as PT_LocaleContainer). A locale container aggregates a set of localised strings related to a given locale (locale attribute of PT_LocaleContainer). There is no direct relationship between a locale container and a metadata set except that a locale container may aggregate localised strings of a metadata set.

This translation container concept is particularly useful in terms of the XML Implementation of this and other parts of ISO 19115, but it is applicable to any other implementation. Indeed, an XML file can only support data expressed in a single character set, which is generally declared in the XML File Header.

Having all the localised strings stored in a single XML File would limit the use of a single character set such as UTF-8. In order to avoid this:

- The LocalisedCharacterString class is implemented specifically to allow a by reference containment of the PT_FreeText.textGroup property.
- The PT_LocaleContainer is the recommended root element to be instantiated in a dedicated XML File.

The localised string related to a given locale can be stored in a corresponding locale container (i.e., XML File) and referenced from the PT_FreeText.textGroup property instances. The Translation container is specified in [Figure 24](#). The data dictionary for this diagram is located in [B.2](#).

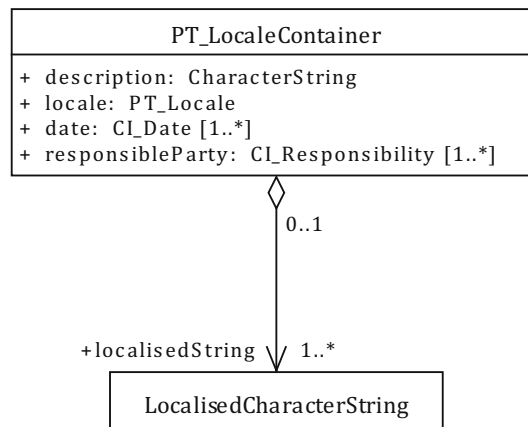


Figure 24 — Translation containerMetadata extensions and profiles

[Annex C](#) provides guidance on extending metadata and rules for creating profiles to better serve special user needs.

6.8 Implementation examples

[Annex D](#) provides an example of the use of this part of ISO 19115 for a geographic dataset. An example of extended metadata elements, as may be developed by a specific information community, is provided.

6.9 Metadata implementation

[Annex E](#) provides an overview of methods and ideas for the implementation and management of metadata for the purposes of search and retrieval, metadata exchange, and presentation.

6.10 Discovery metadata

[Annex F](#) provides a list of metadata elements that facilitate the discovery of geospatial resources.

6.11 Revisions

[Annex G](#) provides a list of revisions to this part of ISO 19115.

Annex A (normative)

Abstract test suite

A.1 Abstract test suite

Metadata provided as specified in [Clause 6](#) and [Annex B](#) shall meet the requirements specified in this abstract test suite. This abstract test suite applies to any profile derived from this part of ISO 19115. User-defined metadata shall be defined and provided as specified in [Annex C](#) and shall satisfy the requirements as stated in [A.3](#).

A.2 Metadata test suite

A.2.1 Test case identifier: Completeness test

- a) Test Purpose: to determine conformance by the inclusion of all metadata packages, metadata classes, and metadata elements that are specified with an obligation of “mandatory” or mandatory under the conditions specified.

NOTE 1 Many elements designated as mandatory are contained within optional classes. These elements become mandatory only when their containing class is used.

- b) Test Method: a comparison between this part of ISO 19115 and a subject metadata set to be tested shall be performed to determine if all metadata defined as mandatory in [Clause 6](#) and [Annex B](#) are present. A comparison test shall also be performed to determine if all metadata elements defined as conditional in [Clause 6](#) and [Annex B](#) are present if the conditions set out in this part of ISO 19115 apply.
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

NOTE 2 The test cases in [A.2.2](#) to [A.2.5](#), [A.3](#) and [A.4](#) apply at all levels of obligation – mandatory, conditional, and optional.

A.2.2 Test case identifier: Maximum occurrence test

- a) Test Purpose: to ensure each metadata element occurs no more than the number of times specified in this part of ISO 19115.
- b) Test Method: examine a subject metadata set for the number of occurrences of each metadata package, metadata class, and metadata element provided. The number of occurrences for each shall be compared with its “Maximum Occurrences” attribute specified in [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

A.2.3 Test case identifier: Data type test

- a) Test Purpose: to determine if each metadata element within a subject metadata set uses the specified data type.

- b) Test Method: the value of each provided metadata element is tested to ensure its data type adheres to the data type specified.
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

A.2.4 Test case identifier: Domain test

- a) Test Purpose: to determine if each provided metadata element within a subject metadata set falls within the specified domain.
- b) Test Method: the values of each metadata element are tested to ensure they fall within the specified domain.
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

A.2.5 Test case identifier: Schema test

- a) Test Purpose: to determine if a subject metadata set follows the schema specified in this part of ISO 19115.
- b) Test Method: test each metadata element and ensure it is contained within the specified metadata class.
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

A.3 User-defined extension metadata test suite

A.3.1 Test case identifier: Exclusiveness test

- a) Test Purpose: to verify that each user-defined metadata package, metadata class, and metadata element is unique and not already defined in this part of ISO 19115.
- b) Test Method: each user-defined metadata class and metadata element is tested to ensure it is unique and not previously used.
- c) Reference: [Clause 6](#) and [Annex B](#).
- d) Test Type: Basic.

A.3.2 Test case identifier: Definition test

- a) Test Purpose: to verify that user-defined metadata classes and metadata elements have been defined as specified in this part of ISO 19115.
- b) Test Method: each user-defined metadata class and metadata element is tested to ensure that all attributes have been defined.
- c) Reference: C.3.
- d) Test Type: Basic.

A.3.3 Test case identifier: Standard metadata test

- a) Test Purpose: to verify that user-defined metadata within a metadata set fulfils the same test requirements as the metadata of this part of ISO 19115.

- b) Test Method: all user-defined metadata in a subject metadata set is tested in accordance with [A.2](#) of this part of ISO 19115.
- c) Reference: 2.3.
- d) Test Type: Basic.

A.4 Metadata profiles — Test case identifier: Metadata profiles

- a) Test Purpose: to verify that a profile follows the rules specified in this part of ISO 19115.
- b) Test Method: apply tests defined in [A.2](#) and [A.3](#) of this part of ISO 19115.
- c) Reference: 2.2.
- d) Test Type: Basic.

Annex B (normative)

Data dictionary for geographic metadata

B.1 Data dictionary overview

B.1.1 Introduction

This data dictionary describes the characteristics of the metadata defined in [6.2](#) to [6.7](#). The dictionary is specified in a hierarchy to establish relationships and an organisation for the information. The dictionary is categorised into sections equivalent to the UML model package diagrams. The table titles have been expanded to reflect class specification within the respective diagram. Each model diagram from [6.2](#), [6.5](#), [6.6](#) and [6.7](#) has a set of tables within the data dictionary. Each UML model class along with its sub-class equates to a table in this data dictionary. The classes and metadata elements within the data dictionary are defined by six attributes (those attributes are in [B.1.2](#) to [B.1.7](#)).

B.1.2 Name/role name

A label assigned to a metadata class or to a metadata element. Metadata class names start with an upper case letter. Spaces do not appear in a metadata class name. Instead, multiple words are concatenated, with each new subword starting with a capital letter (example: XnnnYmmm). Metadata class names are unique within the entire data dictionary of this part of ISO 19115. Metadata element names are unique within a metadata class, not the entire data dictionary of this part of ISO 19115. Metadata element names are made unique, within an application, by the combination of the metadata class and metadata element names (example: MD_Metadata.characterSet). Role names are used to identify metadata abstract model associations and are preceded by "Role name:" to distinguish them from other metadata elements.

B.1.3 Definition

The metadata class/element description.

B.1.4 Obligation/Condition

B.1.4.1 General

This is a descriptor indicating whether a metadata class or metadata element shall always be documented in the metadata or sometimes be documented (i.e. contains value(s)). This descriptor may have the following values: M (mandatory), C (conditional), or O (optional).

B.1.4.2 Mandatory (M):

The metadata class or metadata element shall be documented.

B.1.4.3 Conditional (C):

Specifies a condition that can be processed by a machine under which at least one metadata class or a metadata element is mandatory. 'Conditional' is used for one of the three following possibilities:

- Expressing a choice between two or more options. At least one option is mandatory and must be documented.
- Documenting a metadata class or a metadata element if another element has been documented.

- Documenting a metadata element if a specific value for another metadata element has been documented. To facilitate reading by humans, the specific value is used in plain text (e.g. [Table B.2](#), row 17 “C / not defined by encoding and UTF-8 not used?”). If the answer to the condition is true, then the metadata class or the metadata element shall be mandatory.

B.1.4.4 Optional (O):

The metadata class or the metadata element may or may not be documented. Optional metadata classes and optional metadata elements have been defined to provide a guide to those looking to fully document their data. (Use of this common set of defined elements will help promote interoperability among geographic information users and producers world-wide.) If an optional class is not used, the elements contained within that class (including mandatory elements) will also not be used.

NOTE Optional classes can have mandatory elements; those elements only become mandatory if the optional class is used.

B.1.5 Maximum occurrence

Specifies the maximum number of instances the metadata class or the metadata element may have. Single occurrences are shown by “1”; repeating, unbounding, occurrences are represented by “N”. Fixed number occurrences other than one are allowed, and will be represented by the corresponding number (i.e. “2”, “3”...etc).

B.1.6 Data type

Specifies a set of distinct values for representing the metadata elements; for example, integer, real, string, DateTime, and Boolean.

B.1.7 Domain

For a class, the domain indicates the line numbers covered by that class.

For a metadata element, the domain specifies the values allowed. The use of free text indicating unrestricted textual information in one or many languages are used for the content of the field, or “unspecified domain” which may be any alpha- numeric set of characters.

Table B.1 — Metadata application information

	Name / Role name	Definition	Obligation / Condition	Maximum occurrence	Data type	Domain
1.	DS_Resource	an identifiable asset or means that fulfils a requirement	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Class <<Abstract>>	Lines 2-3
2.	<i>Role name:</i> has	resource has related metadata	M	N	Association	MD_Metadata (Table B.2)
3.	<i>Role name:</i> partOf	resource is a component of an aggregate resource	O	N	Association	DS_Aggregate (Table B.1)
4.	DS_DataSet	identifiable collection of data	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Resource)	Lines 2-3
5.	SV_Service	capability which a service provider entity makes available to a service user entity through a set of interfaces that define a behaviour	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Resource)	Lines 2-3
6.	DS_Aggregate	collection of resources	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Resource) <<Abstract>>	Lines 2-3
7.	<i>Role name:</i> composedOf	aggregate is composed of multiple resources	M	N	Association	DS_Resource (Table B.1)
8.	DS_OtherAggregate	collection of resource associated through unspecified means	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Aggregate)	Lines 2-3 and 7
9.	DS_StereoMate	collection of image datasets covering the same subject from different perspectives providing a stereo view	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_OtherAggregate)	Lines 2-3 and 7
10.	DS_Initiative	collection of associated resources related by their participation in a common initiative	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Aggregate)	Lines 2-3 and 7
11.	DS_Series	collection of resource related by a common heritage adhering to a common specification	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Aggregate)	Lines 2-3 and 7
NOTE: The UML model for this table is shown in Figure 1 .						

Table B.1 (continued)

	Name / Role name	Definition	Obligation / Condition	Maximum occurrence	Data type	Domain
12.	DS_Platform	collection of associated resources produced from the same sensor platform	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Series)	Lines 2-3 and 7
13.	DS_Sensor	collection of associated resources produced by the same sensor	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Series)	Lines 2-3 and 7
14.	DS_ProductionSeries	collection of associated resources produced to the same production specification	Use obligation from referencing object	Use maximum occurrence from referencing object	Specified Class (DS_Series)	Lines 2-3 and 7
NOTE: The UML model for this table is shown in Figure 1 .						